



**Aladin Sport
(Matrix)
Benutzerhandbuch**



deep down you want the best

scubapro.com

ALADIN SPORT TAUCHCOMPUTER – VON TAUCHINGENIEUREN ENTWICKELT

Willkommen bei SCUBAPRO Tauchcomputer und danke, dass Sie sich für den Kauf von Aladin Sport entschieden haben. Sie sind nun Besitzer einer außerordentlichen Hilfe für Ihre Tauchgänge. Dieses Handbuch bietet Ihnen einen einfachen Zugriff auf die modernste Technologie von SCUBAPRO und die Schlüsselfunktionen von Aladin Sport. Wenn Sie mehr über SCUBAPRO Tauchausrüstung wissen möchten, besuchen Sie bitte unsere Website www.scubapro.com.



WICHTIG

Bitte lesen und verstehen Sie die Read First Broschüre bevor Sie Ihren Scubapro Aladin Sport verwenden.

WARNUNG

- Aladin Sport hat eine Tiefenreichweite von 120 m/394 ft.
- Werden 120 m überschritten, wird im Tiefenfeld „---“ angezeigt und der Dekompressionsalgorithmus wird nicht mehr korrekt rechnen.
- Tauchen bei Sauerstoffpartialdrücken von über 1,6 bar (entspricht einer Tauchtiefe von 67 m mit Druckluft) ist äußerst gefährlich und kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen.

WARNUNG

- Der Aladin Sport wird im „Tiefschlafmodus“ mit ausgeschaltetem Display ausgeliefert. Sie müssen den Aladin Sport aktivieren, indem Sie vor dem ersten Tauchgang den rechten oder linken Knopf drücken und halten. Aladin Sport wird den Tauchmodus nicht starten oder kann die falsche Tiefe anzeigen, wenn diese Aktivierung vor dem ersten Tauchgang nicht durchgeführt wird.



Uwatec AG erklärt hiermit, dass das Funkgerät Typ PAN1740 mit den Anforderungen der Richtlinie 2014/53/ EU übereinstimmt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse verfügbar: www.scubapro.eu/de/Konformitätserklärung.

Standard EN 13319: 2000

Das Tauchinstrument Aladin Sport erfüllt zudem den europäischen Standard EN13319: 2000 (EN 13319: 2000 – Tiefenmesser und kombinierte Tiefen- und Zeitmessinstrumente – Funktionelle und sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfverfahren)

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG	6
1.1 Wichtige Sicherheitshinweise	6
1.2 Kurzanleitung zum Display-Layout	6
2. SYSTEM UND BEDIENUNG	7
2.1 Systembeschreibung	7
2.2 Bedienung	7
2.2.1 Knöpfe	8
2.2.2 Wasserkontakte	8
2.2.3 Einschalten des Displays	9
2.2.4 Aladin Sport an der Oberfläche bedienen	9
2.2.5 Prüfen der Entsättigungszeit	9
2.2.6 Prüfen des Oberflächenintervalls	10
2.2.7 Prüfen des Batteriestands	10
2.2.8 Aktive Displaybeleuchtung	12
2.2.9 Ausschalten des Displays	12
2.2.10 Weckuhr	12
2.3 SOS-Modus	13
3. TAUCHEN MIT IHREM ALADIN SPORT	13
3.1 Terminologie/Symbole	13
3.1.1 Allgemeine Terminologie/Displays während der Nullzeit-Phase	13
3.1.2 Display während der Dekompressions-Phase	14
3.1.3 Nitrox-Informationen (O ₂ Informationen)	14
3.2 Hinweismeldungen und Alarmer	15
3.2.1 Hinweismeldungen	15
3.2.2 Alarmer	15
3.3 Vorbereitung für den Tauchgang	15
3.3.1 Funktionsprüfung	15
3.3.2 Einstellung des Gasgemischs und ppO ₂ max	16
3.3.3 Vorbereitung zum Tauchen mit 2 oder 3 Gasgemischen	16
3.3.4 Einstellung des MB-Levels	16
3.4 Funktionen während des Tauchens	16
3.4.1 Alternative Displays	16
3.4.2 Markierungen setzen	16
3.4.3 Tauchzeit	17
3.4.4 Aktuelle Tiefe/O ₂ %-Gemisch	17
3.4.5 Max. Tiefe/Temperatur	17
3.4.6 Eingestellte maximale Tiefe erreicht	18
3.4.7 Aufstiegs geschwindigkeit	18
3.4.8 Sauerstoffpartialdruck (ppO ₂ max) /Maximale Einsatztiefe (MOD) .	19
3.4.9 Sauerstofftoxizität (CNS O ₂ %)	19
3.4.10 Dekompressionsinformationen	20
3.4.11 Dekompressionswerte	20
3.4.12 Gesamte Aufstiegszeit	21
3.4.13 Safety-Stop-Timer	21
3.5 Funktionen nach dem Tauchgang	22
3.5.1 Ende eines Tauchgangs	22
3.5.2 Entsättigungszeit, Flugverbotszeit und Tauchverbotswarnung	22

3.6	Tauchen in Bergseen	23
3.6.1	Höhenmesser	23
3.6.2	Höhenbereiche	23
3.6.3	Verbotene Höhe	24
3.6.4	Dekompressionstauchgänge in Bergseen	24
3.7	Gauge-Modus	24
3.7.1	Ein- und ausschalten des Gauge-Modus	24
3.7.2	Tauchen im Gauge-Modus	25
3.7.3	Nach dem Tauchen im Gauge-Modus	25
3.8	Apnoe-Modus	25
3.8.1	Ein- und Ausschalten des Apnoe-Modus	25
3.8.2	Tauchen im Apnoe-Modus	26
3.9	Tauchen mit Mikrobblasen-Levels (MB)	27
3.9.1	Vergleich von Tauchgängen mit MB-Level L0 und MB-Level L5 ...	27
3.9.2	Terminologie	27
3.9.3	Vorbereitung für einen Tauchgang mit MB-Levels	29
3.9.4	Funktionen während Tauchgängen mit MB-Levels	29
3.9.5	Abschließen eines Tauchgangs mit MB-Levels	31
3.10	PDIS (Profilabhängiger Zwischenstopp)	31
3.10.1	Einführung in PDIS	31
3.10.2	Wie funktioniert PDIS?	32
3.10.3	Beim Tauchen mit mehr als einem Gasgemisch (PMG) müssen einige Besonderheiten berücksichtigt werden	33
3.10.4	Tauchen mit PDIS	33
3.11	Tauchen mit 2 oder 3 Gasgemischen	34
4.	Funktionen an der Oberfläche	37
4.1	KOMPASS	37
4.1.1	Eine Richtung finden	38
4.1.2	Einstellen der Deklination	38
4.1.3	Anzeigedauer einstellen	38
4.1.4	Kompass kalibrieren	39
4.2	TAUCHGANGPLANER	40
4.2.1	Planen eines Nullzeit-Tauchganges	40
4.2.2	Planen eines Deko-Tauchganges	41
4.2.3	Tauchgangplaner verlassen	41
4.3	LOGBUCH	42
4.3.1	Überblick	42
4.3.2	Bedienung	42
4.3.2.1	Seite 1	43
4.3.2.2	Seite 2	43
4.3.2.3	Seite 3	43
4.3.2.4	Statistische Daten (HISTORY)	44
5.	EINSTELLUNGEN	44
5.1	Höhenanpassung	44
5.2	Tauchmenü	45
5.2.1	Gasmenü	46
5.2.2	Scuba-Menü	47
5.2.3	Benutzermenü	49
5.3	Uhrenmenü (Uhr)	50
5.3.1	Einstellung der Weckuhr	51

5.3.2	Einstellen der UTC-Zeitverschiebung (koordinierte Universalzeit) ..	51
5.3.3	Einstellen der Tageszeit	51
5.3.4	24 oder AM/PM Einstellung	52
5.3.5	Einstellen des Datums	52
5.3.6	Ein- und ausschalten des Tons	53
5.3.7	Prüfen des Batteriestands	53
5.4	Apnoe-Menü.	54
5.4.1	Einstellungen der Gesamttiefe der Apnoe-Serie.	54
5.4.2	Einstellen des Oberflächen-Intervallalarms (SIF)	54
5.4.3	Alarm doppelte Tauchtiefe einstellen	55
5.4.4	Alarm zunehmende Tauchtiefe einstellen	55
5.4.5	Einstellen des Tauchzeit-Intervallalarms	55
5.4.6	Einstellen des Oberflächen-Intervallalarms	55
5.4.7	Einstellung des Alarms der Aufstiegsgeschwindigkeit	56
6.	SCHNITTSTELLE MIT WINDOWS/MAC UND APPS	56
6.1	Einführung in SCUBAPRO LogTRAK	56
6.2	Ändern von Warnungen/Einstellungen von Aladin Sport und lesen der Computer-Informationen	58
7.	PFLEGE DES ALADINS SPORT	58
7.1	Technische Angaben	58
7.2	Wartung	58
7.2.1	Ersetzen der Batterie	59
8.	KONFORMITÄT	60
8.1	EU-Richtlinie über Funkanlagen	60
8.2	Tauchen	60
8.3	Behördliche Bestimmungen FCC und ISED	61
8.3.1	Erklärung zu Modifikationen	61
8.3.2	Erklärung zu Interferenzen	61
8.3.3	Wireless-Erklärung	61
8.3.4	Erklärung zur FCC-Klasse B digitale Geräte	61
8.3.5	CAN ICES-3 (B) / NMB-3 (B)	61
8.4	Hersteller	61
9.	ANHANG	62
9.1	Garantie	62
9.2	Glossar	63

1. EINFÜHRUNG

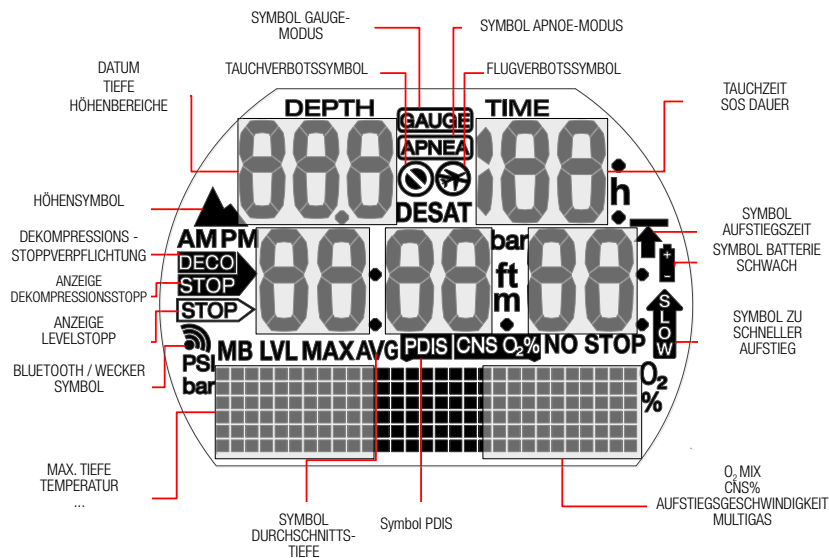
Ihr Aladin Sport Benutzerhandbuch ist in folgende Hauptkapitel unterteilt.

1. Einführung
2. System und Bedienung
3. Tauchen mit Ihrem Aladin Sport
4. Funktionen an der Oberfläche
5. Einstellungen
6. Schnittstellen mit Windows/Mac und Apps
7. Pflege des Aladin Sport
8. Konformität
9. Anhang (Garantie, Glossar)

1.1 Wichtige Sicherheitshinweise

Tauchcomputer liefern den Tauchern Daten; sie liefern jedoch nicht die Kenntnisse, wie diese Daten verstanden und angewendet werden sollen. Tauchcomputer können den gesunden Menschenverstand nicht ersetzen! Sie müssen daher vor der Benutzung des Aladin Sport das gesamte Handbuch gelesen und verstanden haben.

1.2 Kurzanleitung zum Display-Layout.



2. SYSTEM UND BEDIENUNG

SCUBAPRO Website sowie vom Android Play Store und vom iPhone App Store heruntergeladen werden.

2.1 Systembeschreibung

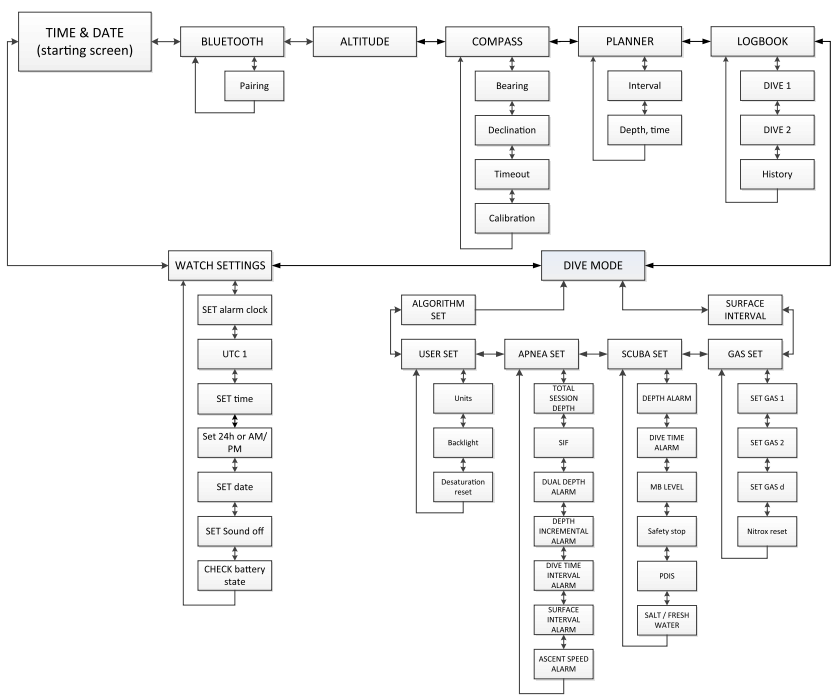
Aladin Sport zeigt alle wichtigen Tauch- und Dekompressionsdaten an und verfügt über einen Speicher, um die gesamten Tauchdaten zu speichern. Diese Daten lassen sich mit einer Bluetooth Schnittstelle und der Software LogTRAK auf Windows oder Mac Computer, Android- oder Apple-Geräte herunterladen.

Eine CD mit der LogTRAK Software ist im Lieferumfang des Aladin Sport enthalten. Die LogTRAK Software kann zudem von der

HINWEIS: Aladin Sport erlaubt Ihnen, auf dem selben Tauchgang bis zu 3 verschiedene Atemgasgemische zu verwenden. Der Einfachheit halber beziehen sich die Anleitungen in diesem Betriebsanleitung hauptsächlich auf Tauchgänge mit einem einzigen Atemgasgemisch. Informationen zum Tauchen mit mehr als einem Atemgasgemisch sind in einem speziellen Kapitel zusammengefasst.

2.2 Bedienung

Bedienungsschema



2.2.1 Knöpfe

Der Zugriff auf die Funktionen des Aladin Sport erfolgt über 2 Knöpfe. Zur Betätigung dieser Knöpfe gibt es zwei Methoden: „drücken“ und „drücken und halten“ (während 1 Sekunde) – auf den Menüdarstellungen auch als „lange“ drücken bezeichnet. Mit jeder Methode haben Sie Zugriff auf andere Computerfunktionen.



An der Oberfläche:

LINKER ODER RECHTER KNOPF DRÜCKEN UND HALTEN:

- Einschalten des Aladin Sport (Tageszeit-Display).

RECHTER KNOPF DRÜCKEN UND HALTEN:

- Funktioniert wie die EINGABE- oder RETURN-Taste einer Tastatur.
- Für den Zugriff auf das angezeigte Untermenü.
- Die angezeigte Einstellung wird geöffnet.
- Bestätigt den angezeigten Wert oder die eingestellte Auswahl.

LINKER ODER RECHTER KNOPF DRÜCKEN:

- Durch die Menüs blättern.
- Einmal in einem Untermenü oder einer Reihe von Einstellungen:
- Angezeigten Wert oder Einstellung steigern (rechten Knopf drücken) oder reduzieren (linken Knopf drücken).

LINKER KNOPF DRÜCKEN UND HALTEN:

- Aktiviert die Displaybeleuchtung im Tageszeitdisplay.
- Verlassen der aktuellen Funktion oder des Menüs und Zurückkehren zur letzten Anzeige oder Einstellung.

DRÜCKEN UND HALTEN BEIDER KNÖPFE:

- Verlassen der aktuellen Funktion oder wechseln des Menüs auf das Tageszeitdisplay.
- Vom Tageszeitdisplay aus zum Abschalten des Aladin Sport.

SCUBA-Modus:

RECHTER KNOPF DRÜCKEN:

- Zugriff auf Wechseldisplays.

LINKER KNOPF DRÜCKEN UND HALTEN:

- Displaybeleuchtung bedienen.

LINKER KNOPF DRÜCKEN:

- Aktivieren des Sicherheits-Stopptimers (nur Tauchmodus, in Tiefen < 5m).
- Markierung setzen.

APNÖE-Modus:

RECHTER KNOPF DRÜCKEN UND HALTEN:

- Tauchgang manuell starten.

TIEFENMESSER-MODUS:

LINKER KNOPF DRÜCKEN:

- Stoppuhr neu starten.

Tauchen mit 2 oder 3 Gasgemischen:

RECHTER KNOPF DRÜCKEN UND HALTEN:

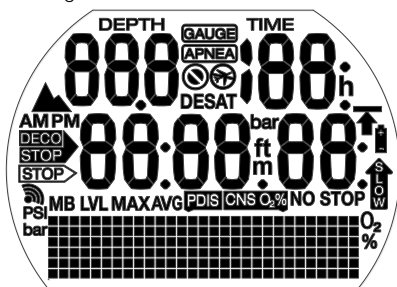
- Wechsel zu Gas d, Gas 1 oder Gas 2 einleiten
- Ausgewähltes Gas wechseln (linken oder rechten Knopf drücken).
- Wechsel zu Gas d, Gas 1 oder Gas 2 bestätigen.

2.2.2 Wasserkontakte

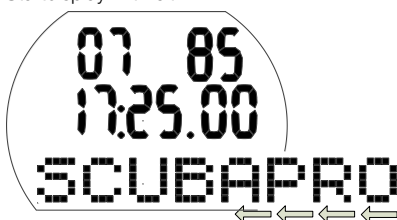
Nach dem Untertauchen aktivieren die Wasserkontakte den Aladin Sport automatisch.

2.2.3 Einschalten des Displays

Alle Segmente an:



Startdisplay mit Zeit:



HINWEIS: Auf der unteren Matrixzeile auf dem Display werden längere Wörter gescrollt. In diesem Bedienungshandbuch wird dieses Scrollen durch einen nach links weisenden Pfeil, der unten am Display entlang läuft, angezeigt.

Tageszeitdisplay:



Einschalten des Aladin Sport:

- Automatisch nachdem er im Wasser untertaucht oder bei einer Veränderung des atmosphärischen Drucks.
- Manuell durch Drücken und Halten des rechten oder linken Knopfs.

Wenn er mit dem linken Knopf eingeschaltet wird, erscheinen während 5 Sekunden alle Segmente. Danach zeigt das Display die Tageszeit, das Datum und ein scrollendes SCUBAPRO Logo, das aber schnell durch

den Wochentag ersetzt wird. Dieses Display wird hier „Tageszeitdisplay“ genannt.

Wenn vom letzten Tauchgang oder von einem Wechsel in eine andere Höhenlage noch Entsättigung verbleibt, zeigt Aladin Sport zudem je nach Situation das Symbol „Flugverbot“ (do not fly), „Tauchverbot“ (do not dive) oder das Höhensymbol (Altitude) oder eine Kombination aus diesen Symbolen an.

HINWEIS: Die meisten Navigationsbeschreibungen in diesem Handbuch beginnen im Tageszeitdisplay. An der Oberfläche wechselt Aladin Sport automatisch auf dieses Display.

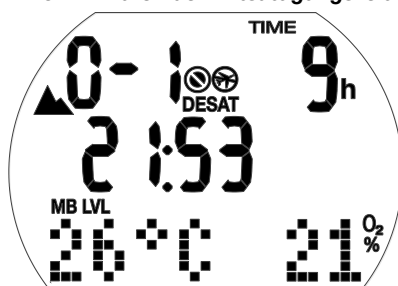
HINWEIS: Wenn Aladin Sport im Ruhezustand ist, werden keine Daten angezeigt, die atmosphärischen Messungen werden jedoch weitergeführt. Wird eine Veränderung im Höhenbereich erkannt, schaltet sich Aladin Sport automatisch während 3 Minuten an.

HINWEIS: Ohne Betätigung schaltet das Display des Aladin Sport automatisch zurück auf das Tageszeitdisplay und nach 3 Minuten wird der Computer ausgeschaltet.

2.2.4 Aladin Sport an der Oberfläche bedienen

Ausgehend vom Tageszeitdisplay können Sie verschiedene Menüs öffnen.

2.2.5 Prüfen der Entsättigungszeit



Auf dem Tageszeitdisplay können Sie die Entsättigungszeit* durch Drücken und Halten des rechten Knopfs einsehen. Die Entsättigungszeit wird entweder durch die Sauerstofftoxizität, die Stickstoffsättigung oder die Rückbildung der Mikroblasen bestimmt, je nach dem, welcher Aspekt länger dauert.

* Entsättigungszeit wird nur angezeigt, wenn vom letzten Tauchgang oder aufgrund eines Wechsels der Höhenlage noch Entsättigungszeit verbleibt.

⚠️ WARNUNG

Für die Berechnungen der Entsättigung und der Flugverbotszeit wird davon ausgegangen, dass Sie an der Oberfläche Luft atmen.

2.2.6 Prüfen des Oberflächenintervalls



Vom Tageszeitdisplay aus können Sie die Oberflächen-Intervallzeit durch Drücken und Halten des rechten Knopfs (direkt zum Tauchmenü) und durch ein weiteres Drücken und Halten (zum Oberflächenintervall) gelangen.

Das Oberflächenintervall ist die Zeit, die seit dem Auftauchen von Ihrem letzten Tauchgang verstrichen ist. Sie wird so lange angezeigt, bis keine Sättigung mehr verbleibt.

2.2.7 Prüfen des Batteriestands



Vom Tageszeitdisplay können Sie den Batteriestand durch Drücken des rechten oder linken Knopfs zum Durchblättern des Uhrmenüs einsehen. Durch Drücken und Halten des rechten Knopfs geben Sie die Uhreinstellungen ein und drücken dann 6x auf den rechten Knopf, um zum Batteriestand-Display zu gelangen.

Das Batteriestand-Display zeigt an, wie viel Energie die CR2450 Batterie noch enthält. Eine neue Batterie wird mit 6 Nullen dargestellt. Während Aladin Sport den Batteriestand regelmäßig prüft, können Sie diese Prüfung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs in diesem Display manuell auslösen.

Der intelligente Batterie-Algorithmus von Aladin Sport wird gegen Ende der Batterielebensdauer einige Funktionen einschränken. Sehen Sie bitte unten stehende Tabelle zum Batteriestand und den Funktionen.

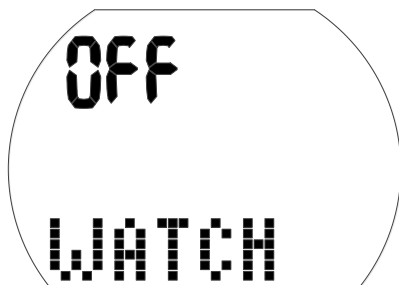
Indikator im Display des Batteriestands	Auf anderen Displays	Batteriestand	Eingeschränkte Funktionen
00000		Neue Batterie	keine
_0000		Batterie OK zum Tauchen	keine
__000		Batterie OK zum Tauchen	keine
___000	Batteriesymbol	Batterie schwach, bitte ersetzen	Displaybeleuchtung deaktiviert
____00	Blinkendes Batteriesymbol, Tauchverbotssymbol	Batterie vollständig aufgebraucht, bitte ersetzen	Signaltöne und Displaybeleuchtung deaktiviert, Tauchen nicht empfohlen
_____0	Blinkendes Batteriesymbol, Tauchverbotssymbol	Vollständig aufgebrauchte Batterie, muss ausgetauscht werden, Aladin Sport kann jederzeit zurückgesetzt werden und ausgeschaltet bleiben.	Tauchmodus nicht erlaubt, nur Uhr ist aktiv. Einstellungen können nicht geändert werden (OFF)

☞ **HINWEIS:** Die Batteriekapazität und Spannung am Ende der Batteriebensdauer kann von der Batteriemarke abhängen. Im Allgemeinen senkt der Betrieb bei tiefen Temperaturen die Batteriekapazität. Wenn die Batterieanzeige daher unter 4 Nullen fällt, tauschen Sie vor einem weiteren Tauchgang die Batterie durch eine neue aus.



⚠️ WARNUNG

Wenn der Batteriestand kritisch tief ist, werden die Uhrfunktionen deaktiviert (das Uhreneinstellmenü ist „AUS“).

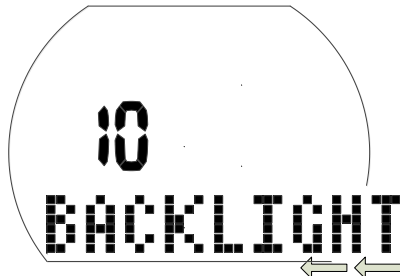


⚠️ WARNUNG

- Wenn die Grafik des Batteriestands nur zwei Nullen anzeigt, blinkt das Batteriesymbol, sowohl im Oberflächen- als auch im Tauchmodus, um Sie auf diesen gefährlichen Zustand hinzuweisen. Mit diesem Stand hat die Batterie mitunter nicht genügend Energie für einen ganzen Tauchgang. In einem solchen Fall werden Signaltöne und Hinweise sowie die Displaybeleuchtung deaktiviert und es besteht das Risiko eines Ausfalls des Computers. **Achten Sie darauf, dass die Batterie diesen Zustand niemals erreicht!**
- Ersetzen Sie immer die Batterie, wenn das fixe Batteriesymbol angezeigt wird (3 Nullen).

☞ **HINWEIS:** Logbuchinformationen gehen auch dann nicht verloren, wenn die Batterie über einen längeren Zeitraum entfernt wird.

2.2.8 Aktive Displaybeleuchtung




Das Display von Aladin Sport kann an der Oberfläche und unter Wasser beleuchtet werden. Die Displaybeleuchtung wird durch Drücken und Halten des linken Knopfs aktiviert.

Das Licht wird nach einer Standarddauer von 10 Sekunden automatisch ausgeblendet. Diese Dauer kann jedoch zwischen 2 und 12 Sekunden eingestellt werden. Sie kann zudem auf „Taste an/Taste aus“ eingestellt werden. Dadurch leuchtet die Displaybeleuchtung, bis sie durch Drücken des Knopfs wieder ausgeschaltet wird.

Einstellen der Dauer der Displaybeleuchtung:

- Drücken Sie im Tageszeitdisplay den linken oder rechten Knopf, um in das Tauchmenü zu gelangen. Drücken und halten Sie dort den rechten Knopf.
- Drücken Sie den rechten Knopf 3x, um zum Display der Benutzereinstellungen zu gelangen und drücken und halten Sie den rechten Knopf.
- Drücken Sie den rechten Knopf erneut ein Mal, um zum Display der Benutzereinstellungen zu gelangen und drücken und halten Sie den rechten Knopf.
- Drücken Sie den linken oder rechten Knopf, um die Dauer der Displaybeleuchtung auszuwählen oder wählen Sie „Taste ein/Taste aus“. Speichern Sie die Auswahl, indem Sie den rechten Knopf drücken und halten.
- Drücken und halten Sie gleichzeitig den linken und rechten Knopf, um zum Tageszeitdisplay zurückzukehren.

 **HINWEIS:** Wiederholte Aktivierung der Displaybeleuchtung reduziert die Batteriedauer.

 **HINWEIS:** Durch eine konstant eingeschaltete Displaybeleuchtung wird die Batterie stark belastet. In warmem

Wasser (20°C/68°F und mehr) hält eine neue Batterie rund 20 - 40 Tauchgänge von je 1 Stunde mit konstant eingeschalteter Displaybeleuchtung. In kalten Gewässern (4°C/40°F und darunter) kann die Warnung „Batterie schwach“ schon während des ersten Tauchgangs erscheinen. Bei Temperaturen zwischen 4°C/40°F und 20°C/68°F liegt die Lebensdauer einer neuen Batterie zwischen 1 und 20 Tauchgängen von 1 je Stunde.

Aladin Sport überwacht während jedes Tauchgangs den Batteriestand. Wenn die verfügbare Leistung unter den Warnwert fällt, deaktiviert Aladin Sport automatisch die Displaybeleuchtung, damit der Computer nicht ausgeschaltet wird.

2.2.9 Ausschalten des Displays

Auf dem Tageszeitdisplay können Sie durch gleichzeitiges Drücken und Halten beider Knöpfe den Aladin Sport ausschalten. An der Oberfläche schaltet sich Aladin Sport nach 3 Minuten ohne Knopfbetätigung automatisch aus.

2.2.10 Weckuhr

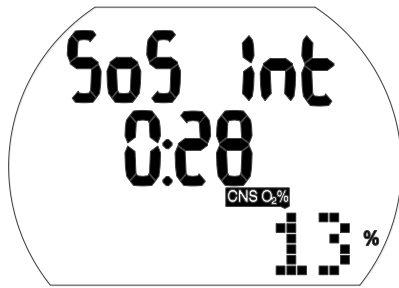
Der Signalton der Weckuhr wird nur an der Oberfläche ausgelöst.

Wenn die Weckuhr aktiviert ist (On), zeigt das Tageszeitdisplay das Symbol Weckuhr/Senden.



Wird der Weckalarm ausgelöst, blinkt das Alarmzeitsymbol und spezielle Signaltöne erklingen während 30 Sekunden oder bis Sie einen Knopf drücken.

2.3 SOS-Modus



SOS-Modus (Dauer der Verriegelung 24 Stunden) und Oberflächenintervall nach dem Tauchgang

Wenn Sie sich länger als drei Minuten oberhalb von 0,8 m/3 ft aufhalten und einen vorgeschriebenen Dekompressionsstopp missachtet haben, schaltet der Computer nach dem Tauchgang auf den SOS-Modus um und hält diesen während 24 Stunden. Der Tauchgang wird im Logbuch mit dem Vermerk „SOS“ eingetragen.

Drücken Sie den rechten Knopf, um das SOS-Symbol zu sehen (der SOS-Modus wird nach 24 Stunden aufgehoben).

Im SOS-Modus kann der Aladin Sport nicht zum Tauchen verwendet werden. Er kann jedoch im Gauge-Modus (Tiefenmessermodus) verwendet werden (siehe Kapitel: **Gauge-Modus**, Abschnitt: **Tauchen im Gauge-Modus**).

HINWEIS: Für Tauchgänge innerhalb von 48 Stunden nach Ablauf des SOS-Modus werden kürzere Nullzeiten oder längere Dekompressionsstopps berechnet.

⚠️ WARNUNG

- Treten nach einem Tauchgang Anzeichen oder Symptome einer Dekompressionskrankheit auf, und Sie nehmen nicht unverzüglich die entsprechende Behandlung auf, kann dies zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen.
- **Tauchen Sie zur Behandlung der Dekompressionskrankheit NICHT wieder ab.**
- Tauchen im SOS-Modus ist extrem gefährlich und Sie müssen die volle Verantwortung für ein solches Verhalten übernehmen. SCUBAPRO wird keinerlei Haftung übernehmen.

HINWEIS: Ein Tauchunfall kann jederzeit im Logbuch analysiert und über die Bluetooth-Schnittstelle und LogTRAK auf einen PC heruntergeladen werden.

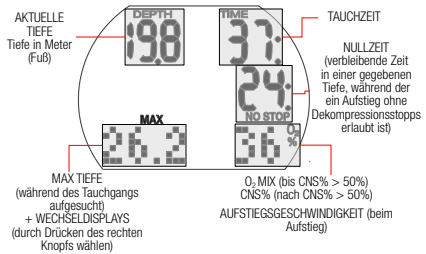
3. TAUCHEN MIT IHREM ALADIN SPORT

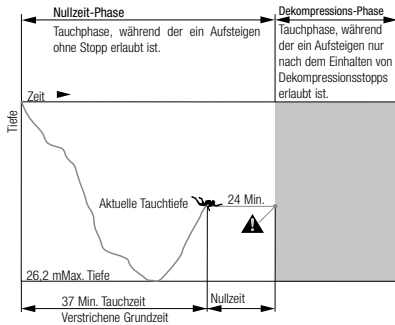
3.1 Terminologie/Symbole

Die auf dem Display des Aladin Sport angezeigten Daten hängen von der Art des Tauchgangs und der jeweiligen Tauchphase ab.

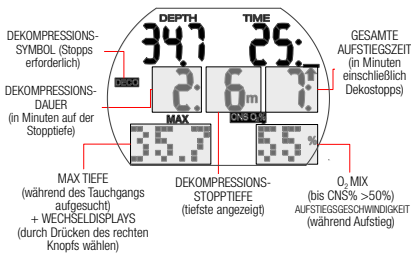
HINWEIS: Für Informationen über das Tauchen mit Mikroblasenlevels (MB) siehe Kapitel: **Tauchen mit Ihrem Aladin Sport**, Abschnitt: **Tauchen mit Mikroblasen-Levels (MB)**. Zum Tauchen mit mehreren Gasgemischen siehe Abschnitt: **Tauchen mit 2 oder 3 Gasgemischen**.

3.1.1 Allgemeine Terminologie/Displays während der Nullzeit-Phase





3.1.2 Display während der Dekompressions-Phase

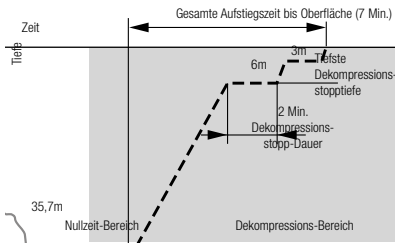


Daten werden ausgehend vom ausgewählten Gemisch berechnet.

ppO₂ max maximal erlaubter Sauerstoffpartialdruck: Je höher der Sauerstoffanteil im Gemisch ist, desto geringer ist die Tauchtiefe, auf der dieser Sauerstoffpartialdruck erreicht wird. Die Tiefe, auf der ppO₂ max erreicht wird, wird Maximale Einsatz- oder Betriebstiefe genannt (MOD).

Wenn Sie die Einstellungen für das Gasmisch eingeben, wird Aladin Sport die Einstellung der ppO₂ max-Grenze und die entsprechende MOD anzeigen. Aladin Sport warnt Sie akustisch und visuell, sobald die Tiefe erreicht wird, auf der ppO₂ den maximal erlaubten Wert erreicht ->.

HINWEIS: Die Standardeinstellung für ppO₂ max ist 1,4 bar. Der Wert für ppO₂ max kann zwischen 1,0 bar und 1,6 bar bei den Gaseinstellungen eingestellt werden. Er kann auch deaktiviert werden (-), was den Code 313 erfordert. Der CNS O₂% Wert/Alarm wird durch die ausgewählte ppO₂ max-Einstellung nicht beeinflusst.



3.1.3 Nitrox-Informationen (O₂ Informationen)

Für Tauchgänge mit Druckluft in normalen Sporttauchgängen ist Nitrox das entscheidende Gas für die Dekompressionsberechnungen. Wenn mit Nitrox getaucht wird, steigt das Risiko der Sauerstofftoxizität mit zunehmendem Sauerstoffanteil und zunehmender Tiefe. Dadurch können die Tauchzeit und die max. Tiefe eingeschränkt werden. Aladin Sport berücksichtigt das in seinen Berechnungen und zeigt die notwendigen Daten an:

O₂% Gemisch Sauerstoffanteil: Der Sauerstoffanteil des Nitrox-Gemischs kann von 21 % (normale Druckluft) bis 100% in Schritten von 1 % eingestellt werden. Alle

CNS O₂% Sauerstofftoxizität: Mit steigendem Sauerstoffanteil wird der Sauerstoff im Gewebe, insbesondere im zentralen Nervensystem (CNS) zunehmend wichtiger. Wenn der Sauerstoffpartialdruck über 0,5 bar steigt, steigt der CNS O₂ Wert; wenn der Sauerstoffpartialdruck weniger als 0,5 bar beträgt, sinkt der CNS O₂ Wert. Je näher der CNS O₂ Wert an 100 % ist, desto näher liegt die Grenze, ab der Symptome der Sauerstofftoxizität auftreten können. Während des Tauchgangs sind die Tiefen, bei denen für verschiedene Gemische ein ppO₂ von 0,5 bar erreicht wird, die Folgenden:

GEMISCH	TIEFE IN METERN	TIEFE IN FUSS
21 %	13 m	43 ft
32 %	6 m	20 ft
36 %	4 m	13 ft

WARNUNG

Nitrox-Tauchgänge dürfen nur von erfahrenen Tauchern durchgeführt werden, nachdem sie eine entsprechende Ausbildung bei einer international anerkannten Institution abgeschlossen haben.

3.2 **Hinweismeldungen und Alarme**

Aladin Sport weckt die Aufmerksamkeit des Tauchers in verschiedenen Situation und warnt ihn vor unsicheren Tauchpraktiken. Diese Hinweismeldungen und Alarme sind visuell und/oder akustisch.

3.2.1 **Hinweismeldungen**

Hinweismeldungen sind visuell durch Symbole, Buchstaben oder blinkende Ziffern angezeigte Meldungen. Zudem werden unter Wasser 2 kurze Signalsequenzen in 2 unterschiedlichen Frequenzen ausgegeben (in einem Intervall von 4 Sekunden).

Hinweismeldungen werden in den folgenden Situationen ausgegeben:

- Maximale Betriebstiefe/ppO₂ max ist erreicht worden.
- Eingestellte max. Tiefe ist erreicht.
- Sauerstofftoxizität liegt bei 75 %.
- Nullzeit weniger als 3 Minuten.
- Verbotener Höhenbereich (Oberflächenmodus).
- Beginn der Deko (wenn mit einem MB-LO getaucht wird).
- Hälfte der eingestellten Tauchzeit erreicht.
- Eingestellte Tauchzeit erreicht.
- Tiefe für Tankwechsel erreicht.

Tauchen mit MB-Levels (L1 - L5):

- MB-Nullzeit = 0.
- MB-Level-Stopp wurde ignoriert.
- MB-Level reduziert
- Beginn der Deko, wenn mit einem MB-Level L1 - L5 getaucht wird.


3.2.2 **Alarme**

Alarme sind visuell durch blinkende Symbole, Buchstaben oder Ziffern angezeigte Meldungen. Zusätzlich wird ein akustisches Signal in einer Frequenz während der gesamten Alarmdauer ausgegeben.

Ein Alarm wird in folgenden Situationen ausgegeben:

- Sauerstofftoxizität liegt bei 100%.
- Ignorierte Dekompression.
- Vorgeschriebene Aufstiegsgeschwindigkeit überschritten.

- Höhenalarm.
- Alarm bei tiefem Batteriestand (ohne akustischen Alarm): das Batteriesymbol wird angezeigt, wenn die Batterie ausgetauscht werden muss.
- Apnoemodus-Alarm.

 **HINWEIS:** Hörbare Hinweismeldungen können im Uhreneinstellmenü (indem der rechte Knopf 5 x bis zum Signalton-Menü gedrückt wird) oder über LogTRAK deaktiviert werden. Über LogTRAK können Signaltöne einzeln oder zusammen deaktiviert werden.

WARNUNG

Wenn Sie den Ton ausschalten, werden keine akustischen Warnungen ausgegeben. Ohne akustische Warnungen könnten Sie unbemerkt in potenziell gefährliche Situationen geraten, die zum Tod oder zu ernsthaften Verletzungen führen können.

WARNUNG

Wenn Sie nicht sofort auf Alarme reagieren, die von Aladin Sport ausgegeben werden, können ernsthafte Verletzungen oder der Tod die Folge sein.

3.3 **Vorbereitung für den Tauchgang**

Es ist wichtig, die Einstellungen des Aladin Sport zu überprüfen, insbesondere vor dem ersten Tauchgang. Alle Einstellungen können direkt im Aladin Sport oder über LogTRAK und am PC überprüft und geändert werden.

3.3.1 **Funktionsprüfung**

Zum Testen des Displays, schalten Sie Ihren Aladin Sport durch Drücken und Halten des linken Knopfs ein. Sind alle Elemente auf dem Display aktiviert? Verwenden Sie Aladin Sport nicht, wenn nicht alle Elemente angezeigt werden. (Beim Einschalten des Aladin Sport mit dem rechten Knopf erfolgt kein Displaytest.)

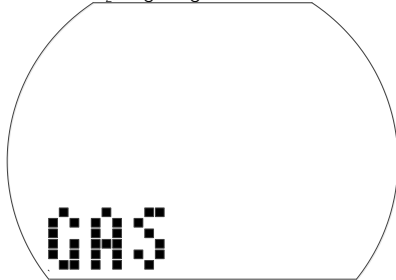
WARNUNG

Prüfen Sie die Batteriekapazität vor jedem Tauchgang. Siehe Kapitel: **System und Bedienung**, Abschnitt: **Überprüfen der Batterie**.

3.3.2 Einstellung des Gasgemischs und ppO_2 max

Zum Einstellen des Gasgemischs muss Aladin Sport das Tauchdisplay anzeigen (Tageszeit, Temperatur und Sauerstoffanteil des Gases in Prozent).

1. Drücken und halten Sie den rechten Knopf, um zum Menü GAS zu gelangen und dann drücken und halten Sie den rechten Knopf erneut, um in das Menü GAS 1 O_2 zu gelangen.



2. Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie den Sauerstoffanteil von Gas 1 ändern wollen.
3. Drücken Sie entweder den linken oder den rechten Knopf, um den Sauerstoffanteil pro Knopfdruck um 1 % zu steigern oder senken. Aladin Sport wird den derzeitigen Sauerstoffanteil, das maximale Sauerstoffpartialdruck-Limit (ppO_2 max.) und die MOD anzeigen.
4. Bestätigen Sie den eingestellten Anteil durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.
5. Durch Drücken von des rechten oder linken Knopfs können Sie den ppO_2 max-Wert für den ausgewählten Sauerstoffanteil bis auf 1,0 bar senken. Aladin Sport wird nun die entsprechende MOD für den neuen ppO_2 max-Wert anzeigen.
6. Bestätigen Sie den eingestellten ppO_2 max durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

HINWEIS: Ohne Bestätigung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs wird die Anzeige nach 3 Minuten ausgeblendet und Ihre Eingabe wird nicht angenommen. Das automatische Zurücksetzen des $O_2\%$ Gemischs auf 21 % kann zwischen 1 und 48 Stunden oder auf „no reset“ (nicht zurücksetzen) eingestellt werden (Standard).

WARNUNG

Vor jedem Tauchgang und nach dem Tankwechsel müssen Sie sich vergewissern, dass die Einstellungen für das Gasgemisch mit dem tatsächlich verwendeten Gemisch übereinstimmen. Durch eine inkorrekte Einstellung wird Aladin Sport den Tauchgang falsch kalkulieren. Wenn der Sauerstoffanteil zu tief eingestellt ist, kann ohne Vorwarnung eine Sauerstoffvergiftung auftreten. Wenn der Wert zu hoch eingestellt ist, kann Dekompressionskrankheit auftreten. Ungenauigkeiten bei den Berechnungen werden bei Wiederholungstauchgängen übernommen.

3.3.3 Vorbereitung zum Tauchen mit 2 oder 3 Gasgemischen

Siehe Kapitel: **Tauchen mit Ihrem Aladin Sport**, Abschnitt: **Tauchen mit 2 oder 3 Gasgemischen**.

3.3.4 Einstellung des MB-Levels

Siehe Kapitel: **EINSTELLUNGEN**, Abschnitt: **Einstellung des MB-Levels**.

3.4 Funktionen während des Tauchens

3.4.1 Alternative Displays

Durch Drücken des rechten Knopfs während des Tauchgangs, können Sie durch die Wechseldisplays blättern (Max. Tiefe > Temperatur > Zeit, Temperatur).

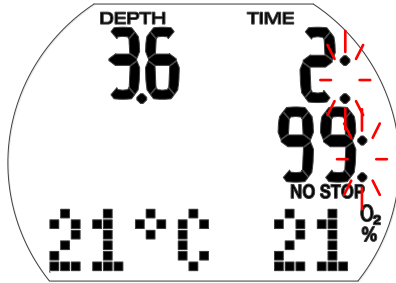
Um zu dem ersten Display zurückzukehren:

- Mit dem rechten Knopf durch die Displays scrollen.
- Ohne Knopfbetätigung kehrt das Display nach 5 Sekunden automatisch zum Originaldisplay zurück.

3.4.2 Markierungen setzen

Während des Tauchgangs können Sie durch Drücken des linken Knopfs Markierungen in Ihrem Tauchprofil setzen. Ein akustisches Signal bestätigt die Erstellung der Markierung. Diese Markierung wird im Tauchprofil in LogTRAK grafisch dargestellt.


3.4.3 Tauchzeit



Die gesamte unterhalb von 0,8 m verbrachte Zeit wird als Tauchzeit in Minuten dargestellt. Die Zeit oberhalb von 0,8 m wird nur dann der Tauchzeit angerechnet, wenn Sie innerhalb von 5 Minuten wieder tiefer als 0,8 m tauchen.

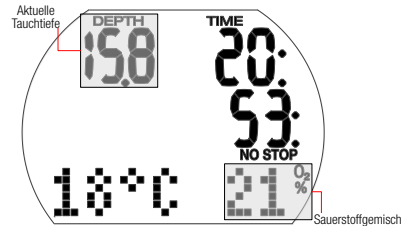
Während die Tauchzeit läuft, blinken die Doppelpunkte rechts der Zahlen in einem Intervall von einer Sekunde.

Die maximal angezeigte Tauchzeit beträgt 199 Minuten. Wenn ein Tauchgang länger als 199 Minuten dauert, beginnt die Anzeige wieder bei 0 Minuten.

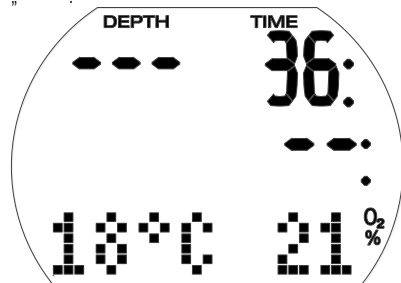
HINWEIS: *Halbzeit-Alarm (Umkehralarm):* Nachdem die Hälfte der eingestellten maximalen Tauchzeit abgelaufen ist, wird ein akustisches Signal ausgelöst und das Symbol  blinkt während 1 Minute. Wenn die eingestellte Tauchzeit abgelaufen ist, wird ein akustisches Alarmsignal ausgelöst und die Tauchzeit beginnt zu blinken.

3.4.4 Aktuelle Tiefe/O₂%-Gemisch

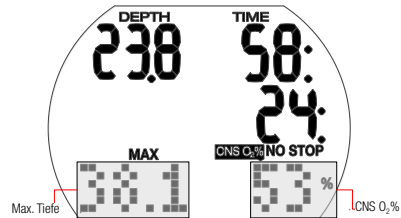
Die aktuelle Tiefe wird bei metrischen Einheiten in Schritten von 10 cm und bei englischen Einheiten in Schritten von 1 Fuß angezeigt.



Auf Tauchtiefen von bis zu 0,8 m/3 ft zeigt das Display "----".



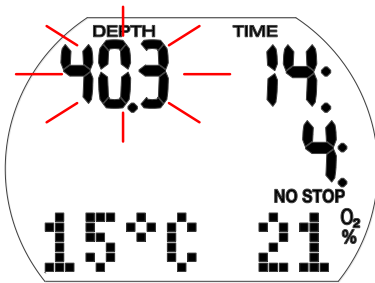
3.4.5 Max. Tiefe/Temperatur



Die max. Tiefe wird nur angezeigt, wenn sie die aktuelle Tiefe um mehr als 1 m/3 ft übertrifft (Funktion der maximalen Anzeige). Wenn keine maximale Tiefe vorhanden ist, zeigt Aladin Sport die Temperatur an.

Das O₂% Gemisch wird angezeigt, so lange die CNS O₂% weniger als 50 % beträgt. Beträgt sie mehr als 50 % wird die CNS O₂% angezeigt.

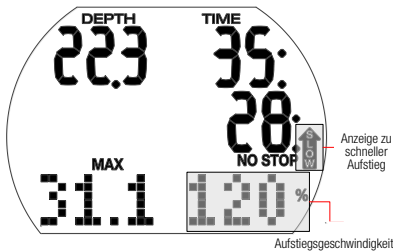
3.4.6 Eingestellte maximale Tiefe erreicht



⚠️ WARNUNG

Wenn die eingestellte maximale Tiefe (Standard 40 m) erreicht wird und der Tiefenalarm aktiviert ist, wird das akustische Alarmsignal ausgegeben und der Tiefenwert blinkt auf dem Display. Tauchen Sie auf, bis die Tiefenanzeige aufhört zu blinken.

3.4.7 Aufstiegsgeschwindigkeit



Die optimale Aufstiegsgeschwindigkeit beträgt abhängig von der Tiefe 7 bis 20 m/Min (23 and 67 ft/min). Sie wird als Prozentwert des Referenzwerts der variablen Aufstiegsgeschwindigkeit angezeigt. Ist die Aufstiegsgeschwindigkeit höher als 100 % des eingestellten Werts, werden der vertikale schwarze Pfeil und „SLOW“ (langsam) angezeigt. Wenn die Geschwindigkeit 140 % übersteigt, beginnt der Pfeil zu blinken.

Aladin Sport gibt einen akustischen Alarm aus, sobald die Aufstiegsgeschwindigkeit 110 % oder höher ist. Die Intensität des Alarms nimmt in direkter Proportion mit dem Überschreiten der vorgeschriebenen Aufstiegsgeschwindigkeit zu.

⚠️ WARNUNG

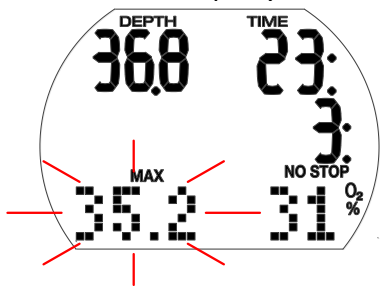
Die vorgeschriebene Aufstiegsgeschwindigkeit muss immer eingehalten werden! Überschreiten der vorgeschriebenen Aufstiegsgeschwindigkeit kann zur Bildung von Mikroblasen im arteriellen Blutkreislauf und zu ernsthaften Verletzungen und Tod durch die Dekompressionskrankheit führen.

- Bei einem schnellen Aufstieg kann Aladin Sport bei Bedarf einen Dekompressionsstopp verlangen, auch wenn Sie innerhalb der Nullzeit tauchen, um die Bildung von Mikroblasen zu verhindern.
- Die zum Verhindern der Bildung von Mikroblasen erforderliche Dekompressionsdauer kann massiv ansteigen, wenn die Aufstiegsgeschwindigkeit überschritten wird.
- Zu langsames Aufsteigen bewirkt in großer Tiefe erhöhte Gewebesättigung und kann eine Erhöhung der Deko- und Gesamtaufstiegszeit zur Folge haben. In weniger tiefen Lagen kann ein langsamer Aufstieg die Dekompressionszeit verkürzen.
- Die Anzeige der Aufstiegsgeschwindigkeit hat gegenüber der Anzeige von „CNS O₂“ Priorität.

Bei zu schnellem Auftauchen über längere Zeit erfolgt ein Eintrag ins Logbuch. Die folgenden Aufstiegsgeschwindigkeiten entsprechen dem 100 % Wert des Aladin Sport.

TIEFE		AUFSTIEGSGESCHWINDIGKEIT	
m	ft.	m/min	ft./min
0	0	7	23
6	20	8	26
12	40	9	29
18	60	10	33
23	75	11	36
27	88	13	43
31	101	15	49
35	115	17	56
39	128	18	59
44	144	19	62
50	164	20	66

3.4.8 Sauerstoffpartialdruck (ppO₂ max) / Maximale Einsatztiefe (MOD)



Der maximale Sauerstoffpartialdruck (ppO₂ max), (Standard 1,4 bar) ist maßgeblich für die maximale Einsatztiefe (MOD). Tiefer tauchen als die MOD setzt Sie einem Sauerstoffpartialdruck aus, der höher als der eingestellte Maximalwert ist.

ppO₂ max und konsequenterweise die MOD können manuell reduziert werden. Siehe Kapitel: **Einstellungen**, Abschnitt: Gasmenü

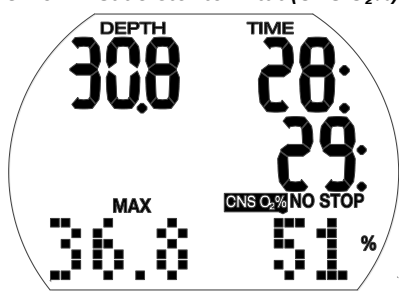
⚠️ WARNUNG

Die MOD ist eine Funktion von ppO₂ max und dem verwendeten Gasgemisch. Wenn während des Tauchgangs die MOD erreicht oder überschritten wird, gibt Aladin Sport ein akustisches Hinweissignal aus und die MOD wird unten links angezeigt (blinkend). Tauchen Sie in diesem Fall über die angezeigte MOD auf, um das Risiko einer Sauerstoffvergiftung zu reduzieren.

⚠️ WARNUNG

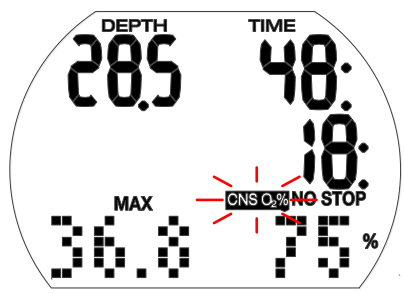
Die MOD sollte nicht überschritten werden. Die Missachtung der Warnung könnte zu einer Sauerstoffvergiftung führen.

3.4.9 Sauerstofftoxizität (CNS O₂%)



Aladin Sport berechnet die Sauerstofftoxizität basierend auf der Tiefe, der Zeit und des Gasgemisches und zeigt den Wert unten rechts an, wenn er höher als 50 % ist. Die Toxizität wird in Schritten von 1 % des maximal tolerierten Werts angezeigt (CNS O₂ Uhr).

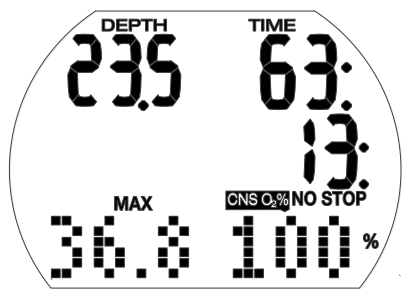
Das Symbol „CNS O₂“ wird zusammen mit dem Prozentwert angezeigt.



⚠️ WARNUNG

Ein akustisches Hinweissignal wird ausgegeben, wenn die Sauerstofftoxizität 75 % erreicht. Das Symbol „CNS O₂%“ blinkt.

Tauchen Sie auf eine geringe Tiefe auf, um die Sauerstoffbelastung zu senken und erwägen Sie, den Tauchgang abzuschließen.



⚠️ WARNUNG

Wenn die Sauerstofftoxizität 100 % erreicht, wird alle 4 Sekunden ein akustischer Alarm ausgegeben.

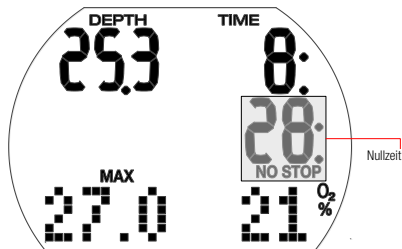
„CNS O₂“ und der Prozentwert blinken, um auf die Gefahr einer Sauerstoffvergiftung hinzuweisen! Leiten Sie den Abbruch des Tauchgangs ein.

HINWEIS:

- Während des Auftauchens und wenn der CNS O₂% Wert nicht ansteigt (aufgrund eines geringeren Sauerstoffpartialdrucks), wird die akustische Warnung unterdrückt.
- Während eines Aufstiegs wird die Anzeige der Sauerstofftoxizität durch die Aufstiegs geschwindigkeit ersetzt. Wenn das Auftauchen unterbrochen wird, wird wieder der CNS-Wert angezeigt.
- Aladin Sport wird CNS O₂% Werte über 199% als 199% anzeigt.
- Aladin Sport wird nur CNS O₂% Werte über 50 % anzeigt.

3.4.10 Dekompressionsinformationen

NO STOP und die Nullzeit (Minuten) werden angezeigt, wenn keine Dekompressionsstopps erforderlich sind.

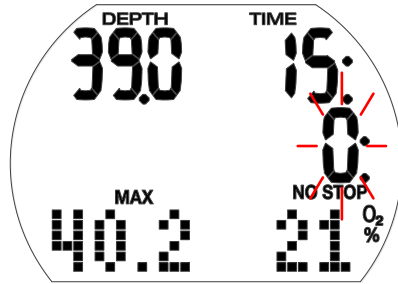


HINWEIS:

- Nullzeitdisplay „99:“ bedeutet, dass 99 Minuten oder mehr Nullzeit verbleiben.
- Die Nullzeit wird durch die Wassertemperatur beeinflusst.

⚠️ WARNUNG

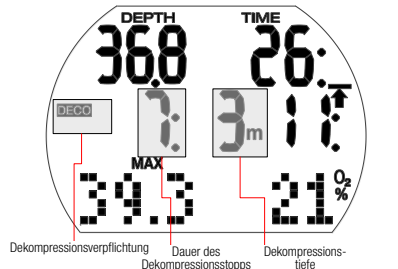
Wenn die Nullzeit unter 3 Minuten fällt, wird ein akustisches Hinweissignal ausgegeben und der Nullzeitwert beginnt zu blinken. Wenn die Nullzeit weniger als 1 Minute beträgt, zeigt das Nullzeitdisplay den blinkenden Wert „0“. Um einen Dekompressionstauschgang zu verhindern, tauchen Sie langsam auf, bis die Nullzeit wieder 5 Minuten oder mehr beträgt.



⚠️ WARNUNG

Um Dekompressionstauschgänge durchzuführen, müssen Sie an einem anerkannten Institut eine spezielle Schulung absolviert haben. Unternehmen Sie keine Dekompressionstauschgänge, wenn Sie nicht an einem anerkannten Institut speziell dazu geschult worden sind.

3.4.11 Dekompressionswerte



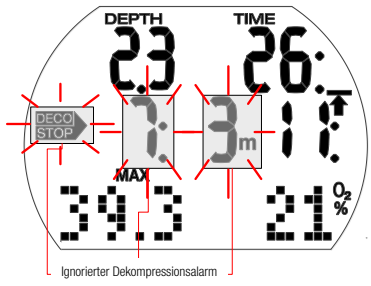
Beim Eintreten der Dekompressionsphase erlischt „NO STOP“ (Nullzeit), das Symbol DECO erscheint und das akustische Hinweissignal verstummt. Wenn sich der Taucher im Dekompressionsbereich (1,5 m über dem Stopp) befindet, erscheint neben dem DECO Symbol der Pfeil „STOP“.

Die tiefste Dekompressionsstufe wird in Meter und die Dauer des Dekompressionsstopps auf dieser Tiefe in Minuten angezeigt. Das Display „7: 3 m“ bedeutet, dass ein Dekompressionsstopp von 7 Minuten auf einer Tiefe von 3 m/10 ft eingehalten werden muss.

Wenn ein Dekompressionsstopp erfüllt worden ist, wird der nächste (höher liegende) Dekompressionsstopp angezeigt.

Wenn alle Dekompressionsstopps eingehalten worden sind, erlischt das Symbol „DECO STOP“ und es wird wieder das Symbol „NO STOP“ zusammen mit der Nullzeit angezeigt.

Tiefer als 27 m/90 ft liegende Dekompressionsstopps werden als „- - -“ angezeigt.

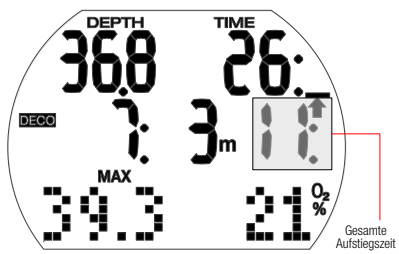


⚠️ WARNUNG

Der Dekompressionsalarm wird aktiviert, wenn der Dekompressionsstopp ignoriert wird. Der Pfeil „DECO STOP“, die Dekompressionsstoppdauer und die Dekompressionsstopptiefe beginnen zu blinken und ein akustischer Alarm wird ausgegeben. Durch die Bildung von Mikroblasen kann die Dekompressionszeit massiv ansteigen, wenn ein Dekompressionsstopp ignoriert wird. Tauchen Sie sofort auf die vorgeschriebene Dekompressionsstopptiefe ab!

Wenn die Oberfläche während des Dekompressionsalarms erreicht wird, blinken der Pfeil „DECO STOP“, die Dekompressionsstoppdauer und die Dekompressionsstopptiefe weiter, um das Risiko eines Dekompressionsunfalls hervorzuheben. Der SOS-Modus wird 3 Minuten nach dem Tauchgang aktiviert, wenn keine korrigierende Maßnahme getroffen wird. Wenn die gesamte (kumulierte) Dauer des Dekompressionsalarms länger als eine Minute dauert, wird dieser im Logbuch eingetragen.

3.4.12 Gesamte Aufstiegszeit



Sobald Dekompressionsstopps erforderlich werden, zeigt Aladin Sport die gesamte Aufstiegszeit. Diese schließt die

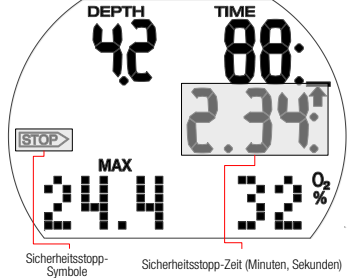
Auftauchzeit von der aktuellen Tiefe und alle Dekompressionsstopp-Verpflichtungen ein.

HINWEIS: Die gesamte Aufstiegszeit wird aufgrund der vorgegebenen Aufstiegseschwindigkeit errechnet. Die gesamte Aufstiegszeit kann Änderungen unterliegen, wenn die Aufstiegseschwindigkeit nicht ideal ist (100 %). Aufstiegszeiten über 99 Minuten werden als „- - -“ angezeigt.

⚠️ WARNUNG

Halten Sie auf allen Tauchgängen mit Aladin Sport einen Sicherheitsstopp von mindestens 3 Minuten auf 5 m/15 ft ein.

3.4.13 Safety-Stop-Timer



Der Sicherheitsstopp-Timer zeigt die Zeitspanne an, die ein Taucher am Ende des Tauchgangs auf einer Sicherheitsstopptiefe verbringen sollte. Der Timer startet automatisch, sobald die Tiefe weniger als 5 m/15 ft beträgt und zählt von 3 Minuten (Standard) rückwärts bis Null. Er kann beliebig oft manuell zurückgesetzt werden. Die Dauer des Timers kann zwischen 1 und 5 Minuten eingestellt werden.

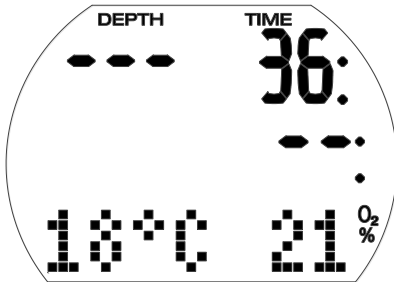
Der Sicherheitsstopp-Timer wird unter folgenden Bedingungen aktiviert: <5 m, Nullzeitdisplay von 99 Min, der Gauge-Modus ist ausgeschaltet, im Menü Scuba-Modus ist die Stoppzeit 1 - 5 Min. ausgewählt.

Sie können den Sicherheitsstopp-Timer durch Drücken des linken Knopfs aktivieren. Der Timer beginnt rückwärts zu zählen und im Tauchgangprofil wird eine Markierung gesetzt. Wenn Sie erneut drücken, beginnt der Timer erneut vom vollen Wert an zu zählen.

Der Sicherheitsstopp-Timer wird automatisch ausgeschaltet, wenn wieder tiefer als 6,5 m/21ft getaucht wird oder die Nullzeit weniger als 99 Minuten beträgt.

3.5 Funktionen nach dem Tauchgang

3.5.1 Ende eines Tauchgangs



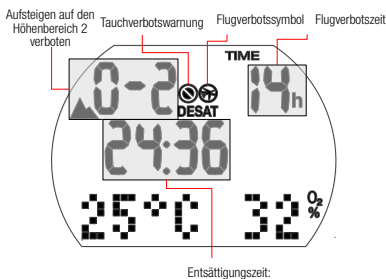
Nachdem die Oberfläche (< 0,8m/3 ft) erreicht wird, verbleibt Aladin Sport noch während 5 Minuten im Tauchmodus. Diese Verzögerung erlaubt es, für einen kurzen Moment aufzutauchen, um sich zu orientieren.

Nach 5 Minuten wird der Tauchgang abgeschlossen und im Logbuch eingetragen. Die Entsättigungszeit, die Flugverbotszeit, die Tauchverbotswarnung (sofern zutreffend), der aktuelle Höhenbereich und der verbotene Höhenbereich werden während 3 Minuten angezeigt. Danach schaltet sich der Computer aus.

⚠️ WARNUNG

Für die Berechnungen der Entsättigung und der Flugverbotszeit wird davon ausgegangen, dass Sie an der Oberfläche Luft atmen.

3.5.2 Entsättigungszeit, Flugverbotszeit und Tauchverbotswarnung



5 Minuten nach einem Tauchgang zeigt Aladin Sport die Entsättigungszeit, die Flugverbotszeit, die Tauchverbotswarnung (sofern zutreffend), den aktuellen Höhenbereich

und den verbotenen Höhenbereich – siehe Kapitel: **Tauchen mit Ihrem Aladin Sport**, Abschnitt: **Verbotene Höhe**.

Die Flugverbotszeit (No-Fly) ist die Zeit, die verstreichen muss, bevor Sie fliegen. Sie wird angezeigt, bis sie auf 0 Stunden abgelaufen ist.

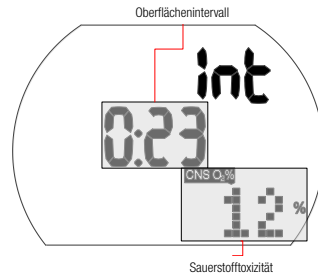
⚠️ WARNUNG

Fliegen während Aladin Sport „do not fly“ (Flugverbot) anzeigt, kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod durch Dekompressionskrankheit führen.

⚠️ WARNUNG

Wenn die Warnung „no-dive“ (Tauchverbot) während des Oberflächenintervalls angezeigt wird, dürfen Sie keinen weiteren Tauchgang unternehmen.

Um die verstrichene Tauchzeit und die Sauerstofftoxizität abzurufen, drücken und halten Sie den rechten Knopf.



Die Entsättigungszeit wird entweder durch die Sauerstofftoxizität, die Stickstoffsättigung oder die Rückbildung der Mikroblasen bestimmt, je nach dem, welcher Aspekt länger dauert.

Tauchverbotswarnung

Stellt Aladin Sport ein erhöhtes Risiko fest (durch das Potenzial der in einem vorangegangenen Tauchgang angesammelten Mikroblasen oder durch einen CNS O₂ Wert über 40 %), wird das Symbol auf dem Display zusammen mit dem empfohlenen Oberflächenintervall angezeigt.

Die Dauer der Tauchverbotswarnung wird auf dem Menü Tauchgangplaner angezeigt. Aladin Sport empfiehlt diese Zeit als empfohlenes Mindest-Oberflächenintervall, um die Anzahl der Mikroblasen zu vermindern und/oder den CNS O₂ Wert unter 40 % zu senken.

HINWEIS: Sie sollten keinen Tauchgang unternehmen, solange die No-Dive-Warnung auf dem Computerbildschirm angezeigt wird. Wird die Warnung aufgrund der Mikroblasen-Ansammlung angezeigt (im Gegensatz zum CNS O₂-Stand über 40 %) und Sie tauchen trotzdem, werden die Nullzeiten verkürzt oder die Dekompressionszeiten ausgedehnt. Zudem wird die Dauer der Tauchverbots-Warnung am Ende des Tauchgangs beträchtlich verlängert.

3.6 Tauchen in Bergseen

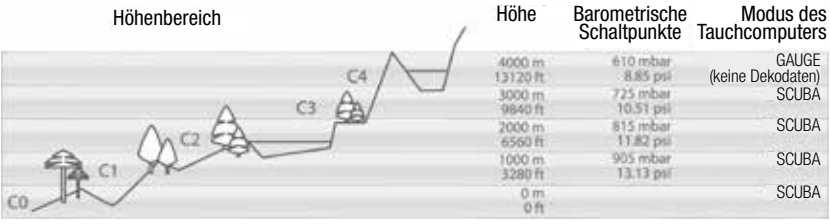
3.6.1 Höhenmesser

Die Höheneinstellungen (siehe Kapitel: **Einstellungen**, Abschnitt **Höhenanpassung**) haben keine Auswirkungen auf die Höhenbereiche oder Berechnungen.

3.6.2 Höhenbereiche

Aladin Sport misst den atmosphärischen Druck alle 60 Sekunden, auch wenn das Display ausgeschaltet wird. Wenn der Computer eine bedeutende Steigerung des Höhenbereichs feststellt, schaltet er sich automatisch ein und zeigt den neuen Höhenbereich (1 - 4) und die Entsättigungszeit. Die Entsättigungszeit bezieht sich in diesem Moment auf die Anpassungszeit an diese Höhenlage. Wenn der Tauchgang innerhalb dieser Anpassungszeit beginnt, wird er von Aladin Sport als Wiederholungstauchgang erachtet, da der Körper sich noch immer entsättigt.

Die Höhe ist in 5 Bereiche aufgeteilt, die dem Einfluss des Barometerdrucks unterliegen. Daher überlappen sich die Höhenbereiche an ihren Übergängen. Wenn ein Bergsee erreicht wird, wird der Höhenbereich an der Oberfläche (Tageszeitdisplay) angezeigt und im Logbuch und Tauchgangplaner erscheint ein stilisiertes Bergsymbol und der aktuelle Höhenbereich. Die Höhe von Meereshöhe bis rund 1000 m wird nicht angezeigt. Im folgenden Überblick sehen Sie eine ungefähre Aufteilung der Höhenbereiche:



3.6.3 Verbotene Höhe



Aufsteigen auf den Höhenbereich 3 oder 4 verboten. Max. erlaubte Höhe: 2650m/8694ft.

⚠️ WARNUNG

An der Oberfläche zeigt der Aladin Sport anhand von blinkenden Höhenbereichsnummern die Höhenlage, auf die Sie nicht aufsteigen dürfen. Das Aufstiegsverbot wird zudem zusammen mit dem aktuellen Höhenbereich angezeigt.

Beispiel:



Sie befinden sich auf 1200 m/3937 ft (Höhenbereich 1) und können nur bis auf den Höhenbereich 2 aufsteigen (2650 m/8694 ft). Sie dürfen nicht auf die Höhenbereiche 3 und 4 aufsteigen.

⚠️ WARNUNG

Wenn ein Aufstieg auf einen verbotenen Höhenbereich festgestellt wird, wird während 1 Minute ein akustisches Alarmsignal ausgelöst. Steigen Sie auf einen tieferen Höhenbereich herab.

3.6.4 Dekompressionstauchgänge in Bergseen

Um eine optimale Dekompression auch in höheren Lagen sicherzustellen, wird die Dekompressionsstufe 3 m/10 ft in den Höhenbereichen 1, 2 und 3 in je eine Stufe bei 4 m/13 ft und eine bei 2 m/7 ft aufgeteilt. Die vorgeschriebenen Dekompressionsstoptiefen sind (2 m/7 ft, 4 m/13 ft, 6m/20ft, 9 m/30 ft...).

Wenn der atmosphärische Druck geringer als 620 mbar/8.99 psi ist (Höhe über 4100 m/13450 ft über Meer), schaltet Aladin Sport automatisch auf den Gauge-Modus um, und es werden keine Dekompressionsdaten berechnet oder angezeigt. Zudem ist der Tauchplaner nicht mehr verfügbar. Für weitere Informationen über das Tauchen im Gauge-Modus lesen Sie bitte den folgenden Abschnitt.

3.7 Gauge-Modus

Der Gauge-Modus unterstützt keine Berechnung der Nullzeit und überwacht auch die Dekompression nicht. Zudem ist die Überwachung von ppO₂ max und CNS O₂% deaktiviert. Im Gauge-Modus zeigt Aladin Sport keine Daten zur Bildung von Mikroblasen oder Einstellungen für Gasgemische an. MOD und Mikroblasen-Levels können nicht eingestellt und der Tauchgangplaner nicht geöffnet werden.

⚠️ WARNUNG

Im Gauge-Modus sind ALLE akustischen und visuellen Alarme und Hinweismeldungen deaktiviert und Aladin Sport zeigt nur die Tiefe, die Tauchzeit und die max. Tiefe an.

3.7.1 Ein- und ausschalten des Gauge-Modus

Der Gauge-Modus kann an der Oberfläche ein- und ausgeschaltet werden, wenn keine Entsättigung mehr vorhanden ist und in den vergangenen 48 Stunden kein Tauchgang im Gauge-Modus unternommen worden ist.

⚠️ WARNUNG

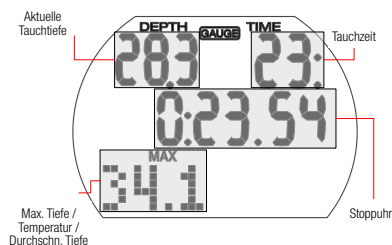
- Tauchgänge im Gauge-Modus werden auf eigenes Risiko durchgeführt!
- Nach einem Tauchgang im Gauge-Modus kann Aladin Sport während 48 Stunden nicht als Tauchcomputer verwendet werden.



1. Drücken und halten Sie im Tauchmodus den rechten Knopf (das Menü GAS wird angezeigt). Drücken Sie 4 x den rechten Knopf und es erscheint das Menü „ALGORITHM“. (Wenn Aladin Sport „OFF“ anzeigt, kann der Gauge-Modus nicht ohne eine Zurücksetzen der Entsättigung aktiviert oder deaktiviert werden. Während 48 Stunden nach einem Tauchgang im Gauge-Modus oder solange nach einem Tauchgang im Computer-Modus Entsättigungszeit verbleibt, zeigt Aladin Sport 48 an.
2. Bestätigen Sie durch Drücken und Halten des rechten Knopf, dass Sie den Gauge-Modus aktivieren oder deaktivieren möchten. Nun beginnt „SCUBA“, „GAUGE“ oder APNEA“ zu blinken.
3. Durch Drücken des linken oder rechten Knopfs kann zwischen den Modi Gauge, Scuba und Apnoe gescrollt werden. Wählen Sie: Gauge.
4. Bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch Drücken und Halten des rechten Knopfs. (Ohne Bestätigung wird die Anzeige nach 3 Minuten ausgeblendet und Ihre Eingabe wird nicht angenommen.)

3.7.2 Tauchen im Gauge-Modus

Im Gauge-Modus werden folgende Daten angezeigt:



Durch Drücken des rechten Knopfs können Sie von der max. Tiefe zur Temperatur, zur durchschn. Tiefe, zur Tageszeit und zurück zur max. Tiefe blättern. Durch Drücken des linken Knopfs können Sie die Stoppuhr neu starten. Dadurch wird eine Markierung erstellt.

Die durchschn. Tiefe wird laufend aktualisiert und stellt die zeitlich gemittelte Tiefe seit Beginn des Tauchgangs an. Sie können die mittlere Tiefe jederzeit durch Drücken und Halten des rechten Knopfs zurücksetzen. Dadurch wird eine Markierung erstellt.

Stoppuhr

Im Gauge-Modus wird Aladin Sport nach dem Abtauchen automatisch die Tauchzeit überwachen und gleichzeitig die Stoppuhr aktivieren. Die Stoppuhr läuft für maximal 24 Stunden.

- Drücken des linken Knopfs setzt die Zeit zurück und die Stoppuhr beginnt bei Null.
- Jeder Start (Neustart) der Stoppuhr erzeugt eine Markierung.

3.7.3 Nach dem Tauchen im Gauge-Modus



Aladin Sport zeigt die verbleibende Zeitspanne, während der der Computermodus nicht verwendet werden kann. Nachdem diese Zeit abgelaufen ist, kann der Gauge-Modus manuell ausgeschaltet werden.

Die Flugverbotszeit beträgt nach einem Tauchgang im Gauge-Modus 48 Stunden. Die Entsättigungszeit wird nicht angezeigt.

3.8 Apnoe-Modus

3.8.1 Ein- und Ausschalten des Apnoe-Modus

Der Apnoe-Modus kann wie der Gauge-Modus ein- und ausgeschaltet werden, solange keine Entsättigung vorhanden ist und in den vergangenen 48 Stunden keine Apnoe-Tauchgänge durchgeführt worden sind.

⚠️ WARNUNG

Apnoe-Tauchen nach einem Gerätetauchgang wird nicht empfohlen. Beachten Sie die aktuellsten Empfehlungen Ihres Tauchlehrers oder Ihrer Tauchorganisation.

⚠️ WARNUNG

Im Apnoe-Modus überwacht Aladin Sport Ihre Stickstoffaufnahme nicht. Daher ist die Flugverbotszeit nach Apnoe-Tauchgängen auf 48 Stunden festgelegt. Ebenfalls wird dringend davon abgeraten, nach Apnoe-Tauchgängen ohne genügendes Oberflächenintervall Gerätetauchgänge durchzuführen. Beachten Sie die aktuellsten Empfehlungen Ihres Tauchlehrers oder Ihrer Tauchorganisation.

Vorgehen:



1. Drücken und halten Sie im Tauchmodus den rechten Knopf (das Menü GAS wird angezeigt). Drücken Sie 4 x den rechten Knopf und es erscheint das Menü „ALGORITHM“.
2. Bestätigen Sie durch Drücken und Halten des rechten Knopf, dass Sie den Apnoe-Modus aktivieren oder deaktivieren möchten.
3. „Scuba“, „Gauge“ oder „Apnoe“ beginnt zu blinken.
4. Durch Drücken des rechten Knopfs können Sie durch die Modi scrollen und den Apnoe-Modus auswählen.
5. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

⚠️ WARNUNG

SCUBAPRO empfiehlt dringend, vor der Durchführung von Apnoe-Tauchgängen entsprechende von Fachleuten geführte Schulungen/Trainings über die psychischen und physiologischen Aspekte des Apnoetauchens zu absolvieren. Kein Tauchcomputer kann eine ordentliche Tauchausbildung ersetzen. Durch eine ungenügende oder falsche Ausbildung können Ihnen Fehler unterlaufen, die zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen können.

⚠️ WARNUNG

Wiederholte tiefe Apnoe-Tauchgänge werden nicht empfohlen. Planen Sie zwischen Ihren Apnoe-Tauchgängen genügend lange Erholungszeiten.

⚠️ WARNUNG

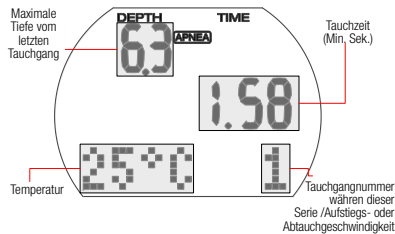
Alle Tauchgänge durch Luftanhalten beinhalten das Risiko von Flachwasser-Blackout (SWB - Shallow-Water Blackout), einer plötzlichen, durch Sauerstoffmangel verursachten Bewusstlosigkeit. Der Apnoe-Modus ist vergleichbar mit dem Gauge-Modus; es wird kein Tauchalgorithmus angewendet und alle Entscheidungen liegen beim Taucher. Daher empfiehlt SCUBAPRO:

1. Unternehmen Sie Apnoe-Tauchgänge nie alleine.
2. Führen Sie nur Apnoe-Tauchgänge durch, die die Grenzen Ihrer Kenntnisse und Ihrer körperlichen Verfassung entsprechen.

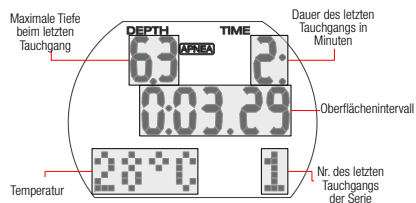
Schnelles Abtauchen und Auftauchen ist beim Apnoe-Tauchen zulässig. Deshalb verwendet Aladin Sport für eine höhere Präzision ein höheres Aufzeichnungsintervall für die Tiefe. Aladin Sport aktualisiert die Anzeige der maximalen Tiefe alle 0,25 Sekunden und das Logbuch wird jede Sekunde aktualisiert.

3.8.2 Tauchen im Apnoe-Modus

Die folgenden Informationen werden im Apnoe-Modus angezeigt:



Und zwischen den Apnoe-Tauchgängen:



Im Apnoe-Modus kann der Tauchgang durch Drücken und Halten des rechten Knopfs manuell gestartet werden. Diese Funktion erlaubt eine sofortige Datenaufzeichnung direkt ab der Oberfläche. Der automatische Start bei einem Apnoe-Tauchgang erfolgt ab einer Tiefe von 0,8 m.

Nach der Aktivierung bleibt der Apnoe-Modus an der Oberfläche während 15 Minuten eingeschaltet. Dadurch können Sie im Apnoe-Modus Wiederholungstauchgänge mit präziser Datenerfassung im Logbuch durchführen. Der Oberflächenmodus wird durch Drücken und Halten des rechten Knopfs aktiviert.

Der Aladin Sport bietet im Apnoe-Modus speziell auf das Apnoe-Tauchen und Apnoe-Training abgestimmte Alarmer und Funktionen. Sie können mehrere Alarmfunktionen gleichzeitig auswählen. Die Einrichtung der Alarmfunktionen ist im folgendem Kapitel erklärt: **Einstellungen**, Abschnitt: **Apnoe-Menü**.

3.9 Tauchen mit Mikroblasen-Levels (MB)

Mikroblasen (MB) sind kleinste Blasen, die sich im Körper eines Tauchers während eines Tauchgangs bilden können. Diese verschwinden normalerweise während des Aufstiegs und an der Oberfläche nach dem Tauchgang auf natürliche Weise. Tauchgänge innerhalb der Nullzeiten und die Einhaltung der Dekompressionsstopps verhindert die Bildung von Mikroblasen im venösen Blutkreislauf nicht.

Mikroblasen werden dann gefährlich, wenn sie in den arteriellen Blutkreislauf geraten. Ein Grund, weshalb Mikroblasen vom venösen Blutkreislauf in den arteriellen Kreislauf geraten, ist eine große Ansammlung von Mikroblasen in den Lungen. SCUBAPRO hat den Aladin Sport mit einer neuen Technologie ausgestattet, die Taucher besser vor diesen Mikroblasen schützen kann.

Mit Aladin Sport können Sie, entsprechend Ihren Bedürfnissen, einen MB-Level einstellen, der Ihnen ein bestimmtes Maß an Schutz vor Mikroblasenbildung bietet. Tauchen mit MB-Levels beinhaltet zusätzliche Stopps beim Auftauchen (Level-Stopps). Die Aufstiegs geschwindigkeit wird verringert und der Körper erhält mehr Zeit zum Entsättigen. Das wirkt der Bildung von Mikroblasen entgegen und steigert die Sicherheit.

Der Aladin Sport hat 6 Mikroblasen-Levels (L0-L5). Level L0 entspricht dem bewährten Dekompressionsmodell ZH-L16 ADT von SCUBAPRO und erfordert keine zusätzlichen Levelstopps aufgrund von Mikroblasenbildung. Die Levels L1 bis L5 bieten zusätzlichen

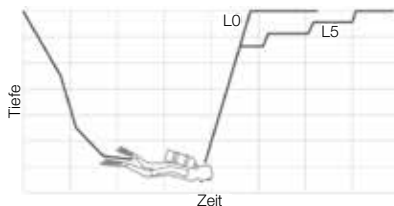
Schutz vor Mikroblasenbildung, wobei L5 den höchsten Schutz bietet.

Ähnlich wie die Anzeige von Daten während Dekompressionstauchgängen oder Tauchen innerhalb der Nullzeiten, zeigt Aladin Sport die Tiefe und Dauer des ersten Levelstopps sowie die gesamte Aufstiegszeit an, sobald die MB-Nullzeit abgelaufen ist. Da die MB-Nullzeit kürzer als die herkömmliche Nullzeit ist, muss ein Taucher schon früher einen Stopp (Level-Stopp) einlegen, als ein Taucher, der mit L0 taucht.

Wenn Sie einen erforderlichen Level-Stopp ignorieren, wird Aladin Sport lediglich den MB-Level herabstufen. Mit anderen Worten, wenn Sie vor dem Tauchgang einen Level L4 gewählt haben und während des Tauchgangs die für L4 empfohlenen Stopps ignorieren, wird Aladin Sport automatisch den MB-Level auf Level 3 oder weniger herabstufen.

3.9.1 Vergleich von Tauchgängen mit MB-Level L0 und MB-Level L5

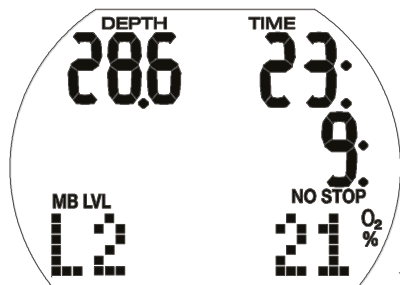
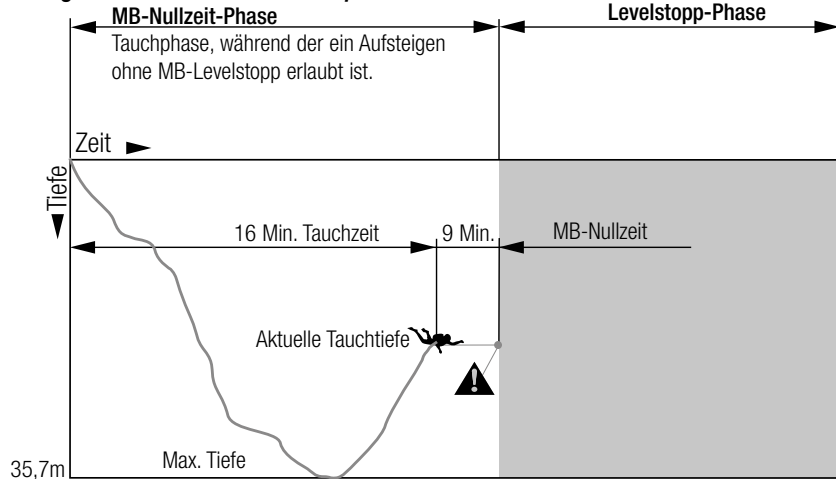
Wenn zwei Aladin Sport Tauchcomputer gleichzeitig verwendet werden, einer mit einem MB-Level von L5 und der andere mit einem MB-Level von L0, wird die Nullzeit für die Einheit mit L5 kürzer sein und es werden mehr Levelstopps notwendig sein, bevor der Taucher in eine Dekompressionsverpflichtung fällt. Diese zusätzlichen Levelstopps helfen, die Mikroblasen aufzulösen.



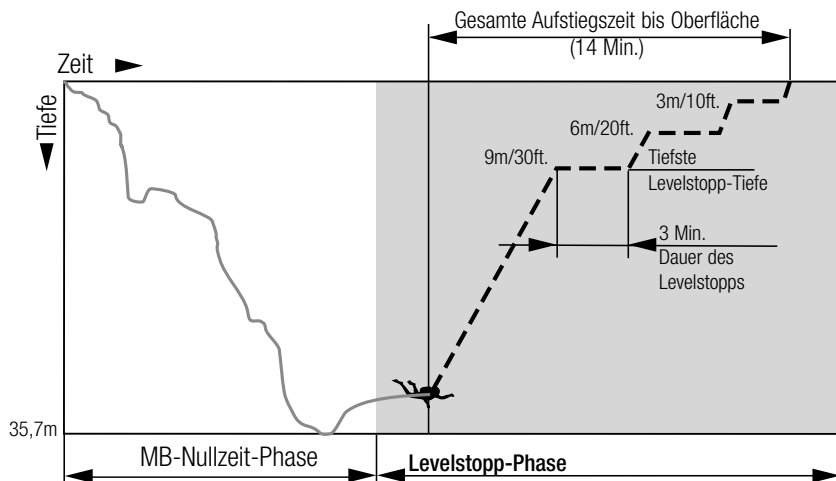
3.9.2 Terminologie

Dieser Abschnitt geht ausschließlich auf die Terminologie und die Funktionen des Tauchens mit MB-Levels ein.

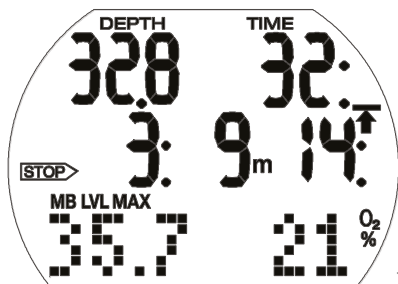
Anzeige während einer MB-Nullzeitphase



Anzeige während einer Levelstopp-Phase



Um den Tauchgang abzuschließen, ohne auf ein tieferes MB-Level herabgestuft zu werden, müssen alle Levelstopps eingehalten werden.



3.9.3 Vorbereitung für einen Tauchgang mit MB-Levels

Einstellung des MB-Levels

Um den MB-Level zu ändern, siehe Kapitel: **EINSTELLUNGEN**, Abschnitt: Einstellung des MB-Levels.

HINWEIS: MB-Levels haben einen Einfluss auf den Tauchgangplaner.

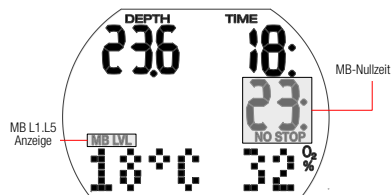
3.9.4 Funktionen während Tauchgängen mit MB-Levels

Levelstopp-Informationen

MB-Nullzeit

Während eines Tauchgangs mit MB-Levels L1 bis L5 wird Aladin Sport die MB-Nullzeit anstelle der herkömmlichen Nullzeit anzeigen. Innerhalb der MB-Nullzeit sind keine Levelstopps erforderlich.

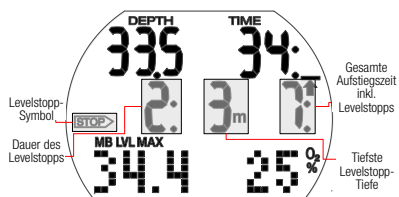
„NO STOP“ und das MB-Level Symbol sind sichtbar. Die verbleibende MB-Nullzeit wird in Minuten angezeigt.



HINWEIS:

- Informationen und Alarmer für MB-Nullzeiten und normale Nullzeiten sind dieselben.
- Nullzeiten für L0 werden durch 3 x Drücken des rechten Knopfs angezeigt.
- Unabhängig vom MB-Level wird im Allgemeinen empfohlen, auf den letzten Metern den Aufstieg langsam durchzuführen.

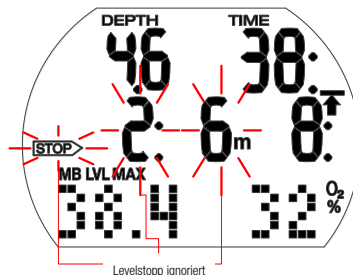
Levelstopp-



Wenn die Levelstopp-Phase beginnt, wird „NO STOP“ (Nullzeit) ausgeblendet und der Pfeil STOP wird angezeigt. Der Pfeil „STOP“ blinkt während 8 Sekunden und ein akustischer Signalton wird ausgelöst. Um den Tauchgang abzuschließen, ohne auf ein tieferes MB-Level herabgestuft zu werden, müssen alle Levelstopps eingehalten werden.

Der tiefste Levelstopp wird in Meter/Fuß angezeigt. Das Display „2: 3m“ bedeutet, dass ein Levelstopp von 2 Minuten auf einer Tiefe von 3 m/10 ft eingehalten werden muss. Deko-Informationen für L0 werden auf einem alternativen Display angezeigt (siehe Kapitel: **Tauchen mit Ihrem Aladin Sport**, Abschnitt: Dekompressionsinformationen).

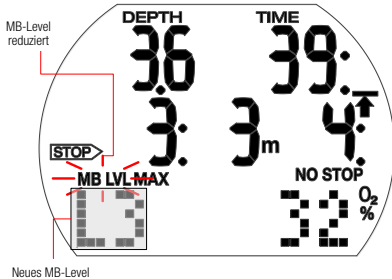
Wenn ein Levelstopp abgeschlossen wird, erscheint der nächsthöhere Levelstopp, sofern erforderlich. Wenn alle Levelstopps eingehalten worden sind, erlischt der Pfeil und „NO STOP“ (Nullzeit) wird wieder angezeigt. Die Zeitanzeige zeigt wieder die MB-Nullzeit an.



⚠️ WARNUNG

Die Hinweismeldung „Levelstopp ignoriert“ wird aktiviert, wenn der erforderliche Levelstopp nicht eingehalten wird. Ein Signalton wird ausgelöst und der Pfeil STOP, die Tiefe und die Dauer des ignorierten Levelstopps beginnen zu blinken.

Um den Tauchgang ohne Herabstufung auf ein tieferes MB-Level abschließen zu können, müssen Sie sofort auf die vorgeschriebene Tiefe abtauchen!

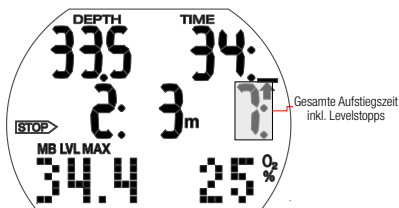


⚠️ WARNUNG

Die Warnung „MB-Level reduziert“ wird aktiviert, wenn der Taucher mehr als 1,5 m über die erforderliche Levelstopptiefe auftaucht. Aladin Sport stuft das MB-Level herunter, ein Signalton* wird ausgelöst und das neue MB-Level wird unten links angezeigt. Um den Tauchgang abzuschließen, ohne auf ein noch tieferes MB-Level herabgestuft zu werden, muss der neue Levelstopp eingehalten werden.

* Hinweis-Signaltöne können unterdrückt werden. Siehe Kapitel: **Einstellungen**, Abschnitt: **Ein- und ausschalten des Tons**.

Gesamte Aufstiegszeit



Aladin Sport zeigt die Levelstopp-Informationen und die gesamte Aufstiegszeit an. Diese umfasst die Aufstiegszeit sowie alle Levelstopps.

☞ **HINWEIS:** Die gesamte Aufstiegszeit wird aufgrund der vorgegebenen Aufstiegs-geschwindigkeit errechnet. Die gesamte Aufstiegszeit kann Änderungen unterliegen, wenn die Aufstiegs-geschwindigkeit nicht ideal ist (100 %).

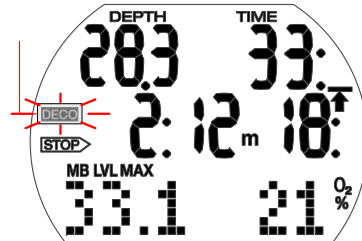
Dekompressionsverpflichtung

Aladin Sport berechnet und zeigt Levelstopps an, um die Mikroblasenbildung zu reduzieren. Darüber hinaus werden die Dekompressionsdaten berechnet.

⚠️ WARNUNG

Vermeiden Sie Dekompressionstauchgänge, wenn Sie mit MB-Levels tauchen.

Dekompressionsverpflichtung



Vermeiden von Dekompressionsstopps:

- Prüfen Sie die normale Nullzeit durch Drücken des rechten Knopfs, bis L0 erscheint.

⚠️ WARNUNG

Beginnt eine Dekompressionsphase, wird ein Signalton ausgegeben und das Symbol blinkt während 8 Sekunden. Um lange Dekompressionsstopps zu vermeiden, wird empfohlen, dass Sie ein paar Meter höher tauchen, wenn Sie diese Meldung sehen.

Wenn Dekompressionsverpflichtungen eintreten, wird das Symbol „DECO“ angezeigt. Die gesamte Aufstiegszeit enthält nun auch einen Dekompressionsstopp.

Levelstopp und Dekostopp

Wenn eine Levelstopptiefe auf der gleichen Tiefe wie der erste Dekompressionsstopp liegt und Sie sich innerhalb von 1,5 m/ 5 ft von dieser Tiefe befinden, zeigt Aladin Sport STOP DECO und STOP (Levelstopp). Die angezeigte Dauer bezieht sich auf die Levelstopp-Dauer.

Da Levelstopps konservativer sind als Dekompressionsstopps und alle Dekompressionsverpflichtungen erfüllt worden sind, wechselt das Display nur von STOP DECO auf STOP.



3.9.5 Abschließen eines Tauchgangs mit MB-Levels

Ein Tauchgang mit MB-Levels wird auf dieselbe Art abgeschlossen, wie ein Tauchgang ohne MB-Levels (siehe Kapitel: **Tauchen mit Ihrem Aladin Sport**, Abschnitt: **Sicherheitsstopp-Timer**), außer für die folgenden Ausnahmen:

Wenn das MB-Level während des Tauchgangs herabgestuft worden ist, zeigt Aladin Sport während 5 Minuten nach dem Auftauchen blinkend das MB-Level-Symbol und das aktuelle MB-Level. Der Tauchgang gilt dann als abgeschlossen und Aladin Sport wechselt auf den Benutzermodus und das MB-Level kehrt auf die ursprüngliche MB-Level-Einstellung zurück.

Wiederholungstauchgänge und MB-Levels: Wenn während eines Tauchgangs ein Levelstopp ignoriert wird und der Taucher kurz danach erneut abtaucht, kann Aladin Sport mitunter sofort einen Levelstopp verlangen. Um den Tauchgang mit dem ursprünglich eingestellten MB-Level abzuschließen, müssen alle Levelstopps eingehalten werden.

3.10 PDIS (Profilabhängiger Zwischenstopp)

3.10.1 Einführung in PDIS

Der Hauptzweck eines Tauchcomputers besteht darin, Ihre Stickstoffaufnahme zu kontrollieren und eine sichere Aufstiegsprozedur zu empfehlen. Tauchen innerhalb der Nullzeiten bedeutet, dass der Taucher am Ende des Tauchgangs direkt an die Oberfläche aufsteigen darf, wobei eine sichere Aufstiegs geschwindigkeit eingehalten werden muss. Für Tauchgänge hingegen, bei denen die Nullzeiten überschritten werden (sogenannte Dekompressionstauchgänge), müssen auf bestimmten Tiefen Stopps eingehalten werden, um dem Körper Zeit zu lassen, sich vom überschüssigen Stickstoff entsättigen zu können. Erst dann darf an die Oberfläche aufgestiegen werden.

In beiden Fällen kann es vorteilhaft sein, einige Minuten auf einer mittleren Tiefe zwischen der tiefsten getauchten Tiefe und der Oberfläche, oder im Falle eines Dekompressionstauchgangs der ersten (tiefsten) Dekompressionsstufe, zu verweilen.

Ein solcher Zwischenstopp ist dann von Vorteil, wenn der Umgebungsdruck auf dieser Tiefe gering genug ist, dass sich Ihr Körper vom Stickstoff auch tatsächlich entsättigen kann, wenn auch unter einem sehr geringen Druckgefälle. In solchen Situationen können Sie weiter dem Riff entlang tauchen und den Tauchgang genießen, während Ihr Körper langsam Stickstoff abgibt.

In der letzten Zeit wurden sogenannte "deep stops" (tiefe Stopps) in einigen Tauchcomputern und Tabellen eingeführt. Diese werden als die halbe Distanz zwischen der maximalen Tauchtiefe und der Oberfläche (oder dem tiefsten Dekompressionsstopp) definiert. Ob man nun 2 oder 15 Minuten auf 30 m verweilt, der tiefe Stopp liegt für beide Tauchgänge bei 15 m.

Mit PDIS (Profile Dependent Intermediate Stopps = Profilabhängige Zwischenstopps) interpretiert Aladin Sport Ihr Tauchprofil und schlägt einen Zwischenstopp vor, der auf Ihrer bisherigen Stickstoffsättigung beruht. Der PDI-Stopp verändert sich daher während des Tauchgangs, um die sich kontinuierlich verändernde Situation in Ihrem Körper wiederzugeben. Gleichzeitig berücksichtigt PDIS auch den akkumulierten Stickstoff von

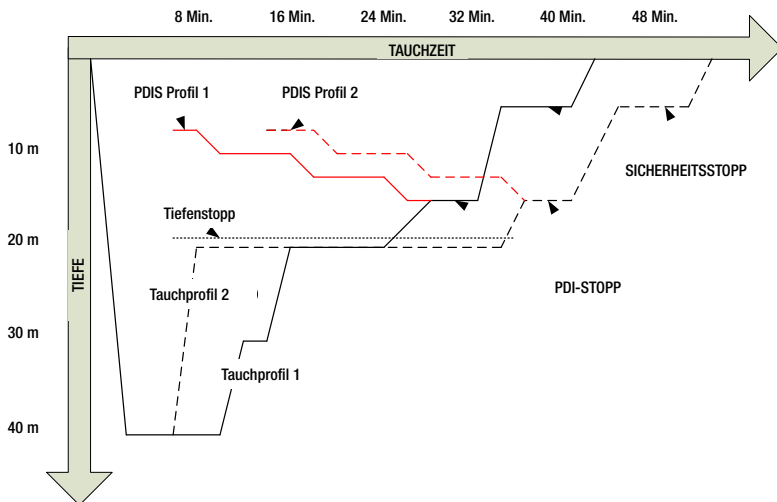
vorherigen Tauchgängen. PDI-Stopps hängen demnach auch von Wiederholungstauchgängen ab. Herkömmliche tiefe Stopps ignorieren diese Fakten vollkommen.

Die folgenden Abbildungen veranschaulichen die Reichweite von PDIS und deren Abhängigkeit von der kumulativen Stickstoffaufnahme anhand zweier Tauchprofilbeispiele. Die Abbildungen zeigen auch den unterschiedlichen Ansatz von PDIS und den eher rudimentären „tiefen“ Stopps auf.

Die Abbildungen vergleichen zwei Tauchprofile mit einer maximalen Tauchtiefe von je 40 m, die aber ansonsten sehr unterschiedlich sind. Profil 1 bleibt während 7 Minuten auf 40 m/132 ft und steigt dann für 3 Minuten auf 30 m/100 ft auf, anschließend für 12 Minuten auf 20 m/65 ft. Profil 2 bleibt weniger als 2 Minuten auf 40 m/132 ft, steigt danach auf 21 m/69 ft auf und bleibt dort während 33 Minuten. Beide Tauchprofile sind Nullzeittauchgänge an der Grenze zu Dekompressionstauchgängen.

Die durchgehende Linie stellt die PDIS-Tiefe dar, wie sie im Laufe des Tauchgangs von Profil 1 auf dem Bildschirm des Tauchcomputers angezeigt wird. Die unterbrochene Linie stellt die PDIS-Tiefe dar, wie sie während des Tauchgangs von Profil 2 auf dem Tauchcomputer dargestellt wird. Man kann sehen, wie die PDIS-Tiefe steigt, wenn mehr Stickstoff im Körper aufgenommen wird und wie groß die Unterschiede zwischen den Tauchgängen wegen der unterschiedlichen Sättigung in den 2 Tauchprofilen sind. Die PDI-Stopps werden für Profil 1 bei 25 Minuten und für Profil 2 bei 37 Minuten angesetzt, gefolgt von einem Sicherheitsstopp auf 5 m/15 ft.

Die durchgehende Linie mit kleinen, soliden Punkten stellt andererseits die Tiefe dar, die von einem Computer mit der herkömmlichen Methode für einen tiefen Stopp angezeigt würde. Sie wäre für beide Tauchprofile gleich. Tiefe Stopps berücksichtigen keinerlei weitere Faktoren des Tauchgangs, außer der maximalen Tiefe.



3.10.2 Wie funktioniert PDIS?

Das mathematische Dekompressionsmodell von Aladin Sport, ZH-L16 ADT MB PMG genannt, überwacht Ihren Dekompressionsstatus, indem es Ihren Körper in 16 sogenannte Kompartimente unterteilt und die Aufnahme und Abgabe von Stickstoff anhand von Physikgesetzen mathematisch berechnet. Die unterschiedlichen Kompartimente simulieren Teile Ihres Körpers, wie das zentrale Nervensystem, Muskeln, Knochen, Haut usw.

Die berechnete PDI-Stoptiefe ist die Tiefe, in der das für die Dekompressionsberechnung führende Kompartiment von der Stickstoffsättigung auf die Stickstoffentsättigung wechselt. Der Taucher wird aufgefordert, einen 2 Minuten dauernden Stopp oberhalb der angezeigten Tiefe einzuhalten (im Gegensatz zu einem Dekompressionsstopp, bei dem man knapp unterhalb der angezeigten Tiefe verweilen muss). Während dieses Zwischenstopps sättigt sich das führende

Kompartiment im Körper nicht mehr mit Stickstoff, sondern gibt Stickstoff ab (zwar unter einem sehr geringen Druckgefälle). Dadurch, und in Kombination mit einem verhältnismäßig hohen Umgebungsdruck, wird das Wachstum von Mikroblasen verhindert.

Beachten Sie bitte, dass die vier schnellsten Kompartimente mit bis zu 10 Minuten Halbwertzeit für die Bestimmung der PDI-Stoptiefe nicht berücksichtigt werden. Diese Kompartimente sind nur für sehr kurze Tauchgänge „führend“, für die ein Zwischenstopp nicht erforderlich ist.

HINWEIS: Der PDI-Stopp ist kein obligatorischer Stopp und ist KEIN Ersatz für den 3 - 5-minütigen Sicherheitsstopp auf 5 m/15 ft.

⚠️ WARNUNG

Auch wenn Sie einen PDI-Stopp durchführen, MÜSSEN Sie den Sicherheitsstopp während 3 bis 5 Minuten auf 5 m/15 ft einhalten. Das Einhalten eines Stopps von 3 bis 5 Minuten auf 5 m/15 ft. am Ende jedes Tauchgangs ist noch immer das Beste, was Sie für sich tun können!

3.10.3 Beim Tauchen mit mehr als einem Gasgemisch (PMG) müssen einige Besonderheiten berücksichtigt werden

Das Umschalten auf ein Gas mit höherer Sauerstoffkonzentration während des Tauchens beeinflusst den PDI-Stopp. Das muss im ZH-L16 ADT MB PMG im Einklang mit der voraussagenden Methode von Multigas einbezogen werden.

Bei Tauchgängen mit mehr als einem Gasgemisch zeigt Aladin Sport die PDIS-Tiefe basierend auf folgenden Regeln an:

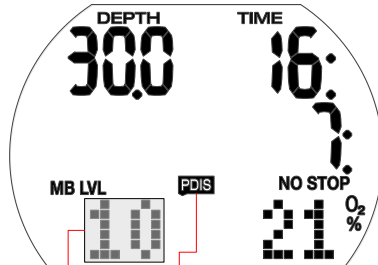
- Wenn der berechnete PDI-Stopp für das Grundgas (Gas 1) tiefer ist als die Wechseltiefe, wird dieser berechnete Wert angezeigt.
- Wenn der berechnete PDI-Stopp für Gas 1 weniger tief ist als die Wechseltiefe für Gas d, dann wird der PDI-Stopp in Funktion vom Gas d angezeigt.

Wird ein Gaswechsel verpasst, kehrt Aladin Sport zum PDI-Stopp für das tatsächlich geatmete Gemisch zurück.

3.10.4 Tauchen mit PDIS

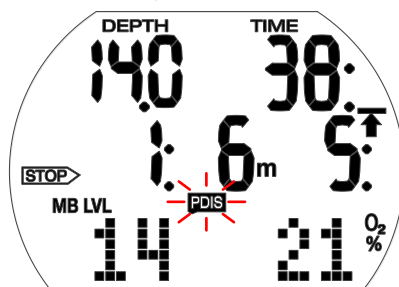
HINWEIS: Um die PDIS-Funktion zu verwenden, muss diese zuerst aktiviert

werden (siehe Kapitel: **Einstellungen**, Abschnitt: **Einstellung des PDIS**).

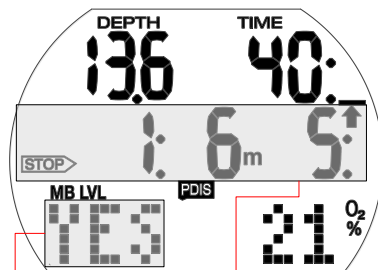


PDI-Stoptiefe PDIS-Grafik

Wenn der berechnete PDI-Stopp tiefer als 8 m liegt, zeigt Aladin Sport ihn auf dem Display an, bis Sie während des Aufstiegs die angezeigte Tiefe erreicht haben. Der angezeigte Wert ändert sich während des Tauchgangs, da Aladin Sport die Stickstoffaufnahme in den 16 Kompartimenten fortlaufend überwacht und zu jedem Zeitpunkt die jeweils optimale PDIS-Tiefe anzeigt.



Die PDIS-Tiefe wird in der linken unteren Ecke mit der Bezeichnung PDIS angezeigt. Bei einem Nullzeittauchgang wird, sobald Sie während eines Aufstiegs diese Tiefe erreichen, ein 2 Minuten dauernder Countdown anstelle der Nullzeit mit der Bezeichnung STOP angezeigt. Zudem blinkt die Bezeichnung PDIS. Eine von 3 Situationen tritt hierbei auf:



PDIS abgeschlossen

Normaler MB-Levelstopp

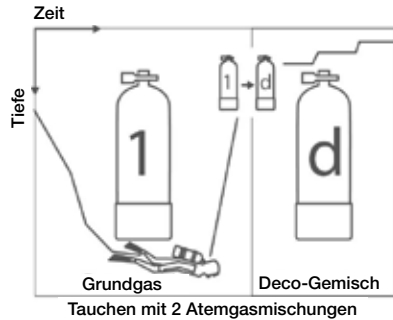
- Sie haben 2 Minuten innerhalb von 3 m/10 ft oberhalb der angezeigten Tiefe verbracht. Der Countdown-Timer erlischt und der Wert PDIS wird durch die Bezeichnung YES ersetzt, was bestätigt, dass Sie den PDI-Stopp eingehalten haben.
- Sie sind mehr als 0,5 m/2 ft unterhalb des PDIS abgetaucht. Der Countdown-Timer erlischt und wird, bei 2 Minuten beginnend, erneut angezeigt, wenn Sie das nächste Mal wieder die PDIS-Tiefe erreichen.
- Sie sind mehr als 3 m/10 ft über den PDIS aufgetaucht. Die Bezeichnung PDIS, der Wert und der Countdown-Timer werden durch die Bezeichnung NO ersetzt, was die Tatsache widerspiegelt, dass Sie den PDI-Stopp nicht eingehalten haben.

Wenn Aladin Sport eine Dekompressionsverpflichtung anzeigt, wenn Sie während eines Aufstiegs die PDIS-Tiefe erreichen, gelten die gleichen Regeln, mit der Ausnahme, dass der 2-Minuten-Countdown im Hintergrund abläuft und nicht am Display angezeigt wird. Die Bezeichnung PDIS blinkt jedoch, um anzuzeigen, dass Sie sich im PDIS-Bereich befinden.

HINWEIS: Aladin Sport gibt keine Warnungen für einen nicht eingehaltenen PDI-Stopp aus.

Wenn Sie mit MB-Levels tauchen, befolgt PDIS die gleichen Regeln, die oben beschrieben wurden. MB-Level schalten jedoch frühere und tiefere Stopps ein, als ein auf LO basierender Algorithmus. Daher kann die PDIS-Anzeige verzögert werden und für gewisse Tauchgänge überhaupt nicht angezeigt werden. Das wäre zum Beispiel der Fall bei einem Tauchgang in geringen Tiefen mit Luft (21 % Sauerstoff) und einem MB-Level L5.

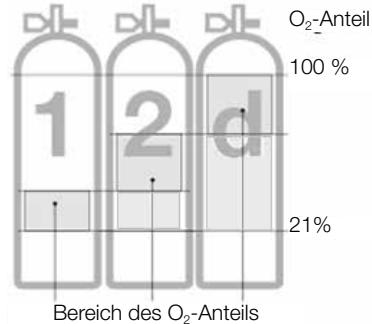
3.11 Tauchen mit 2 oder 3 Gasgemischen



HINWEIS: Das folgende Kapitel behandelt die Besonderheiten beim Tauchen mit 2 oder 3 Gasen. Wenn 2 Gasgemische verwendet werden (Gas 1 und d), ignorieren Sie die Beschreibungen für Gas 2.

Aladin Sport ermöglicht es Ihnen, bei einem Tauchgang bis zu 3 verschiedene Nitrox-Atemgasgemische zu verwenden. Tank 1 enthält das Grundgas (Gas 1), Tank 2 das „Travel-Mix“ für unterwegs und Tank d (Gas d) enthält das Gasgemisch für die Dekompression.

Einstellen des Gasgemischs und der Tiefe für den Gaswechsel



Auf Tauchgängen mit 2 oder 3 Gasgemischen enthält das Grundgas (Gas 1) den geringsten und Gas d den höchsten Sauerstoffanteil. Aladin Sport akzeptiert nur Einstellungen mit dieser Reihenfolge.

⚠️ WARNUNG

Für Gasgemische mit einem Sauerstoffanteil von 80 % oder mehr, ist ppO_2 auf 1,6 bar festgelegt und kann unter keinen Umständen geändert werden.

Vorgehen:

1. Um die Einstellung für den Sauerstoffanteil und die ppO_2 max (MOD) für Gas 1 (Grundgas) einzugeben, siehe Kapitel: **Einstellungen**, Abschnitt: **Gasmenü**.
2. Wiederholen Sie den Vorgang für Gas d und dann Gas 2. Beachten Sie, dass in diesen Fällen die MOD den Tiefen entspricht, in denen Sie während des Auftauchens von Gas 1 auf Gas 2 und von Gas 2 auf Gas d wechseln werden.
3. Wenn Sie Gas 2 und Gas d auf „--O₂%“ einstellen, wird Aladin Sport den Tauchgang nur unter Berücksichtigung von Gas 1 berechnen.

Der Aladin Sport wird nur die Eingabe von Gaswechselliefen (MOD Gas 2/ Gas d) akzeptieren, wo die maximalen Sauerstoffpartialdrücke (ppO_2 max) nicht übertroffen werden.

 **HINWEIS:**

- Während des Auftauchens wird ein akustisches und visuelles Hinweissignal ausgegeben, dass Sie darauf hinweist, dass Sie die Wechselliefe für Gas 2 oder Gas d erreicht haben.
- Ohne Bestätigung wird die Anzeige nach 30 Sekunden ausgeblendet und Ihre Eingabe wird nicht angenommen.
- Wenn der Sauerstoffanteil von Gas 2 / Gas d auf einen anderen Wert als „--O₂%“ eingestellt ist, wird Aladin Sport im Oberflächenmodus und bis zu einer Tiefe von 0,8 m „2G“ oder „3G“ unten rechts anstelle des Prozentwerts anzeigen.

 **HINWEIS:**

- Wenn Sie gelegentlich mit Nitrox tauchen, können Sie die automatische Nitrox-Rücksetzungszeit auf normale Luft verwenden. Nach dem Zurücksetzen wird der Sauerstoffanteil von Gas 1 auf 21 % und von Gas 2 und Gas d auf „-- O₂%“ (Einzelgastauchgang) zurückgesetzt.

Funktionen während Tauchgängen mit 2 oder 3 Gasgemischen

WARNUNG

Das Tauchen mit mehr als einem Gasgemisch stellt ein viel höheres Risiko als das Tauchen mit einem einzigen Gasgemisch dar. Fehler des Tauchers können zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen.

Vergewissern Sie sich beim Tauchen mit zwei Gasgemischen stets, dass Sie Ihre Atemluft aus dem Tank erhalten, den Sie dafür eingeplant haben. Kennzeichnen Sie Ihre Tanks und Atemregler, damit Sie diese unter keinen Umständen verwechseln können! Vergewissern Sie sich vor jedem Tauchgang und nach jedem Wechsel des Tauchgeräts, dass für jedes Gasgemisch am entsprechenden Tank der richtige Wert eingestellt wurde.

Prädiktive Dekompressionsprognose

Die Berechnungen der Dekompressionsdaten basieren auf der Annahme, dass der / die Wechsel des Gasgemischs / der Gasgemische auf den zuvor ausgewählten Wechselliefen (MOD Gas2 / Gas d) erfolgt/erfolgen. Wenn Sie einen oder die erforderlichen Wechsel verspätet durchführen, wird Aladin Sport die Dekompressionsberechnungen entsprechend anpassen. Wenn ein Wechsel ignoriert wird, basiert der Tauchcomputer seine Berechnungen auf der Annahme, dass Sie mit dem derzeit ausgewählten SP1 / SP2 zur Oberfläche auftauchen werden.

Alternative Displays bei Tauchgängen mit 2 Gasgemischen

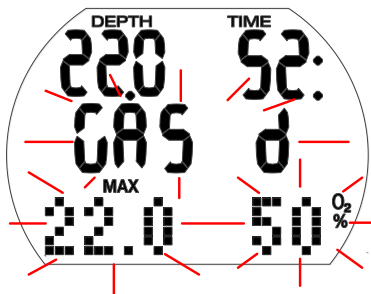
1. Das Standard-Display zeigt die prädiktive Dekompressionsprognose, die davon ausgeht, dass der Taucher auf der vorgesehenen Wechselliefe auf das Dekogas wechseln wird. Unten links wird die Temperatur angezeigt, sofern die aktuelle Tiefe nicht 1 m tiefer als die max. Tiefe ist. In diesem Fall wird die max. Tiefe angezeigt.
2. Durch Drücken des rechten Knopfs werden die Temperatur und der aktuelle CNS%-Wert auf der unteren Zeile angezeigt. CNS% erlischt nach 5 Sekunden während die Temperaturanzeige bleibt.
3. Durch Drücken des rechten Knopfs erscheint „GAS 1“, „GAS 2“ oder „GAS d“ auf der mittleren Zeile, um das aktive Gas anzuzeigen und die MOD erscheint unten links. „GAS 1“, „GAS 2“ oder „GAS d“ erlöschen nach 5 Sekunden, wenn der rechte Knopf nicht erneut gedrückt wird.
4. Durch ein- oder mehrmaliges Drücken des rechten Knopfs wird der O₂%-Wert des aktiven Gases unten rechts und die Dekompressionsinformationen angezeigt, wenn der Tauchgang mit dem derzeit aktiven Gas (kein Wechsel auf Gas2 / Gas d) abgeschlossen wird. Das ist die Berechnung, die Aladin Sport durchführt, wenn der Taucher auf der/

- den entsprechenden Wechseltiefe/n den/die Gaswechsel nicht bestätigt. Die Dekompressionsinformationen und der O₂% Wert blinken.
5. Wenn ein höheres MB-Level als L0 aktiv ist, erscheinen durch ein- oder mehrmaliges Drücken des rechten Knopfs die prädiktiven Dekompressionsinformationen und unten links wird das derzeit aktive MB-Level angezeigt.
 6. Durch erneutes Drücken des rechten Knopfs werden die prädiktiven Dekompressionsinformationen für L0 zusammen mit dem L0-Symbol unten links angezeigt.
 7. Durch erneutes Drücken des rechten Knopfs werden die Dekompressionsinformationen für L0 angezeigt, sofern nur das aktuelle Gas verwendet wird. Die Dekompressionsinformationen und der O₂%-Wert vom aktuellen Gas blinken.
 8. Nach erneutem Drücken des rechten Knopfs erscheint auf der mittleren Zeile die Tageszeit.

HINWEIS: Alle Displays werden nach 5 Sekunden ausgeblendet und das Standard-Display wird wieder angezeigt. Die einzigen Ausnahmen sind die Temperatur und Kompass mit einer einstellbaren Anzeigedauer von 5 bis 60 Sekunden oder durch Drücken von Ein/Aus.

Wechseln des Gasmischs

HINWEIS: Nach dem Abtauchen wählt Aladin Sport automatisch Gas 1.

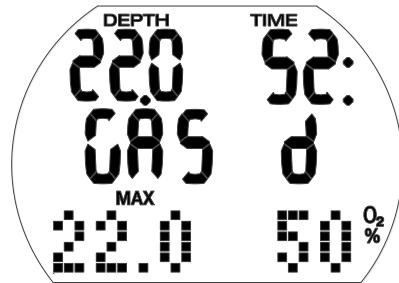


WARNUNG

Wenn während des Auftauchens eine Wechseltiefe erreicht wird (MOD von Gas 2 oder Gas d), wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben und „Gas 2“ / „Gas d“, die entsprechende MOD und O₂% blinken während 30 Sekunden.

Vorgehen:

1. Wechseln Sie zum Atemregler für Gas 2 / Gas d und beginnen Sie zu atmen.
2. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs während 30 Sekunden. „GAS 2“ / „GAS d“ und der Sauerstoffanteil von Gas 2 / Gas d werden während 5 Sekunden ohne zu blinken angezeigt.

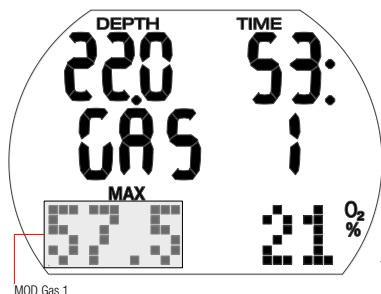


Um das Wechselverfahren zu einem beliebigen Zeitpunkt zu unterbrechen, drücken Sie so oft den rechten Knopf, bis das ursprüngliche Gas wieder aktiv ist. Sie können auch einfach den Gaswechsel nicht bestätigen.

Keine Wechsel des Gasmischs:

Wenn Sie es verpassen, den Gaswechsel zu bestätigen oder das Wechselverfahren durch Drücken des rechten Knopfs unterbricht, zeigt Aladin Sport „GAS 1“ / „GAS 2“, die MOD und den Sauerstoffanteil während 5 Sekunden an. Aladin Sport wird weiter nur mit Gas 1/Gas 2 rechnen und die Dekompressionsberechnungen entsprechend anpassen.

HINWEIS: Wenn Sie nach dem Anpassen der Dekompressionsberechnungen durch einen verpassten Gaswechsel wieder unter die Wechseltiefe (MOD von Gas 2 / Gas d) tauchen, nimmt Aladin Sport die Dekompressionsberechnungen wieder unter Berücksichtigung von Gas 2 / Gas d auf, da der Taucher beim Auftauchen erneut die Möglichkeit hat, den Gaswechsel auf der vorgeschriebenen Tiefe durchzuführen.



Verspäteter oder manuell geänderter Gaswechsel:

Ein Taucher kann den Wechsel auf das erforderliche Gas 2 / Gas d nachholen, bis er die Oberfläche erreicht hat.

Vorgehen:

1. Leiten Sie den Gaswechsel durch Drücken und Halten des rechten Knopfs ein. Aladin Sport zeigt „GAS 2“/„GAS d“, MOD und den Sauerstoffanteil von Gas 2/Gas d blinkend während 30 Sekunden an. Durch Drücken des rechten Knopfs können Sie „GAS 2“, „GAS d“ oder „GAS 1“ auswählen.
2. Wechseln Sie zum Atemregler für das ausgewählte Gas und beginnen Sie zu atmen.
3. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs. „Gas 2“, „GAS d“ oder „GAS 1“ und der entsprechende Sauerstoffanteil werden während 5 Sekunden ohne zu blinken angezeigt. Die Dekompressionsberechnungen werden entsprechend angepasst.

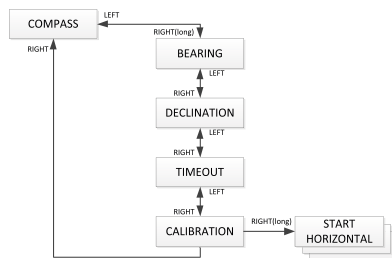
Erneutes Abtauchen nach einem Wechsel auf Gas 2 / Gas d:

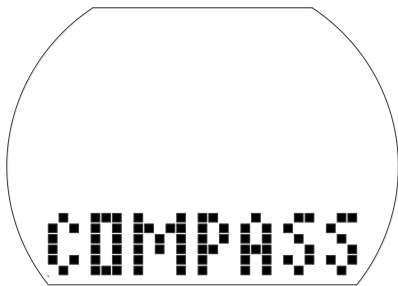
Wenn nach einem Wechsel auf Gas 2 / Gas d die maximale Einsatztiefe (MOD) von Gas 2 / Gas d überschritten wird, erscheint die ppO₂ max Warnung. Wenn dies geschieht, wechseln Sie zurück zu Gas 1 oder steigen Sie auf die MOD von Gas 2/d auf, da Sie sich ansonsten dem Risiko einer Sauerstoffvergiftung aussetzen. Vorgehen:

1. Bestätigen Sie den Wechsel durch Drücken und Halten des rechten Knopfs. Aladin Sport zeigt „GAS 1“/„GAS d“, MOD und den Sauerstoffanteil von Gas 1/Gas 2 während 30 Sekunden an.
2. Durch Drücken des rechten Knopfs können Sie „GAS 2“, „GAS d“ oder „GAS 1“ auswählen.
3. Wechseln Sie zum Atemregler für das ausgewählte Gas und beginnen Sie zu atmen.
4. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs. „Gas 1“, „GAS 2“ oder „GAS d“ und der entsprechende Sauerstoffanteil werden während 5 Sekunden ohne zu blinken angezeigt. Die Dekompressionsberechnungen werden danach entsprechend angepasst.

4. FUNKTIONEN AN DER OBERFLÄCHE

4.1 KOMPASS



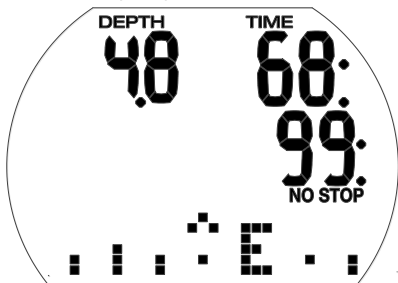


4.1.1 Eine Richtung finden



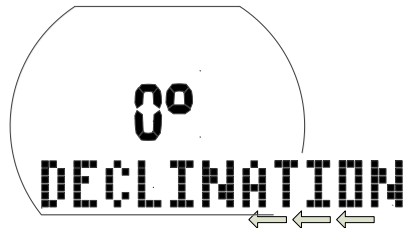
Verwenden des Kompasses:

- Drücken Sie im Tageszeitdisplay den linken oder rechten Knopf, um in das Kompassmenü zu gelangen. Drücken und halten Sie dort den rechten Knopf.
- Dadurch wird die Kompassfunktion aktiviert. Das Display zeigt nun unterhalb der aktuellen Peilung BEARING (Peilung) in Grad.
- Durch ein weiteres Drücken und Halten des rechten Knopfs wird die Peilrichtung (12 Uhr auf dem Display) mit einem "A" auf der Matrix unterhalb der aktuellen Peilung in Grad angezeigt.



HINWEIS: Während eines Tauchgangs wird die Peilung wie eine Windrose mit den Hauptrichtungen N (Norden), E (Osten), S (Süden) und W (Westen) dargestellt.

4.1.2 Einstellen der Deklination



Ein Kompass zeigt auf den magnetischen Nordpol der Erde. Die Kompassanzeige wird durch die Einstellung der Deklination vom magnetischen Nordpol auf den geografischen Nordpol korrigiert. Die Deklination ist von Ihrem aktuellen Standort auf der Erde abhängig.

Einstellen der Deklination:

- Drücken Sie im Tageszeitdisplay den linken oder rechten Knopf, um in das Kompassmenü zu gelangen. Drücken und halten Sie dort den rechten Knopf.
- Drücken Sie den rechten Knopf 1 x, um zum Display der Deklinationseinstellungen zu gelangen und drücken und halten Sie den rechten Knopf.
- Drücken Sie den linken oder rechten Knopf, um den Gradwert der Deklination für Ihre geografische Region einzugeben (von -90 bis +90 Grad), und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.
- Drücken und halten Sie gleichzeitig den linken und rechten Knopf, um zum Tageszeitdisplay zurückzukehren.

4.1.3 Anzeigedauer einstellen



Kompass-Timeout ist die Zeit, während der der aktivierte Kompass während des Tauchens angezeigt wird.

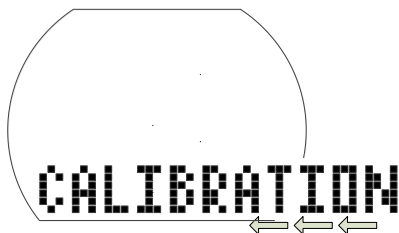
Einstellen der Anzeigedauer:

- Drücken Sie im Tageszeitdisplay den linken oder rechten Knopf, um in das Kompassmenü zu gelangen. Drücken und

halten Sie dort den rechten Knopf.

- Drücken Sie den rechten Knopf 2 x, um zum Display der Anzeigedauer zu gelangen und drücken und halten Sie den rechten Knopf.
- Drücken Sie den linken oder rechten Knopf, um die Dauer einzustellen, während der der Kompass jeweils angezeigt werden soll. Auswahl: 5, 10, 15, 30 und 60 Sekunden oder An/Aus durch Knopfdruck.
- Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.
- Drücken und halten Sie gleichzeitig den linken und rechten Knopf, um zum Tageszeitdisplay zurückzukehren.

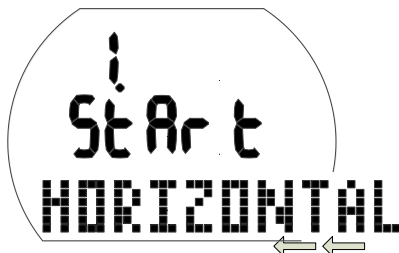
4.1.4 Kompass kalibrieren



HINWEIS: Bevor Sie den Kompass zum ersten Mal verwenden, müssen Sie ihn für Ihre geografische Region kalibrieren. (Er muss zudem nach jedem Batterieaustausch neu kalibriert werden, oder wenn Sie an einen anderen Ort auf der Erde reisen, an dem eine andere Feldstärke herrscht.)

Kalibrieren oder neu kalibrieren des Kompasses:

- Drücken Sie im Tageszeitdisplay den linken oder rechten Knopf, um in das Kompassmenü zu gelangen. Drücken und halten Sie dort den rechten Knopf.
- Drücken Sie den rechten Knopf 3x, um zum Kalibrierungsmenü zu gelangen und drücken und halten Sie den rechten Knopf.



HINWEIS: Die besten Ergebnisse werden durch präzises Rotieren von Aladin Sport

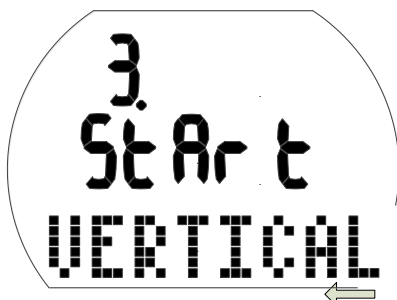
auf einer einzigen horizontalen Ebene erzielt.

- Positionieren Sie den Aladin Sport mit dem Display nach oben. Drücken und halten Sie den rechten Knopf:

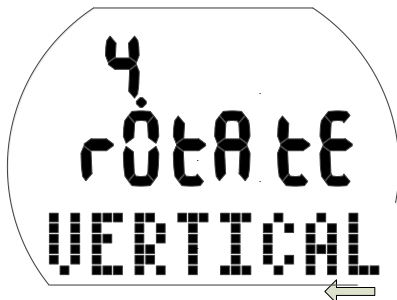


- Drehen Sie Aladin Sport horizontal um mindestens 360°. Drücken und halten Sie den rechten Knopf:

HINWEIS: Die besten Ergebnisse werden durch langsames Rotieren von Aladin Sport erzielt.



- Positionieren Sie den Aladin Sport mit dem Display zur Seite. Drücken und halten Sie den rechten Knopf:

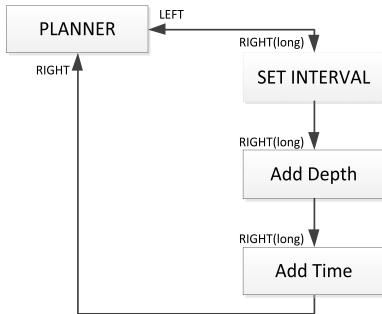


- Drehen Sie Aladin Sport horizontal um mindestens 360°. Drücken und halten Sie den rechten Knopf:



- Die Kompass-Rekalibrierung des Aladin Sport ist nun abgeschlossen.
- Drücken und halten Sie gleichzeitig den linken und rechten Knopf, um zum Tageszeitdisplay zurückzukehren.

4.2 TAUCHGANGPLANER

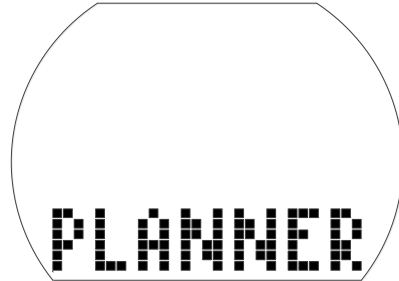


Aladin Sport ist mit einem Tauchgangplaner ausgestattet, mit dem Nullzeit- und Dekompressionstauchgänge geplant werden können. Die folgenden Elemente bilden die Grundlagen für die Tauchgangplanung:

- Ausgewählter Sauerstoffanteil und MOD.
- Ausgewählte Wasserart.
- Ausgewähltes MB-Level.
- Wassertemperatur auf dem letzten Tauchgang.
- Höhenbereich (falls anwendbar).
- Entsättigungsstatus zum Zeitpunkt, an dem der Planer ausgewählt wird.
- Annahme: normale Belastung eines Tauchers und Einhaltung der vorgeschriebenen Aufstiegsgeschwindigkeiten.
- Annahme: Der Wechsel auf Gas 2/Gas d wird auf der MOD von Gas 2/Gas d durchgeführt.

4.2.1 Planen eines Nullzeit-Tauchganges

Um den Tauchgangplaner auszuwählen muss Aladin Sport im Tageszeitdisplay sein.



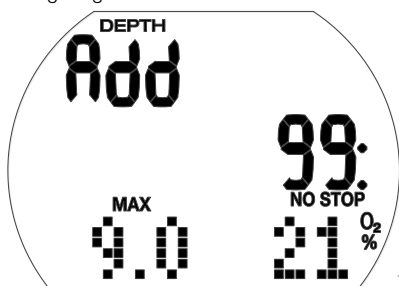
- Drücken Sie den linken oder den rechten Knopf, bis das Symbol für den Tauchgangplaner erscheint. (Der Tauchgangplaner kann im Gauge-Modus nicht ausgewählt werden.) Bestätigen Sie den Wechsel durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.
- Wenn noch Entsättigungszeit (DESAT) vorhanden ist, wird das Eingabefenster für das Zeitintervall angezeigt, bevor Sie zum Tauchgangplaner gelangen. Dieses Oberflächenintervall ist die Zeit zwischen jetzt und dem Beginn des geplanten Tauchgangs. Es kann in Schritten von 15 Minuten durch Drücken des linken oder rechten Knopfs geändert werden.
- Aladin Sport zeigt den CNS O₂% Wert und den Höhenbereich, auf den Sie am Ende des ausgewählten Oberflächenintervalls nicht aufsteigen dürfen.




- Wenn die Tauchverbotswarnung und ihre Dauer angezeigt werden, schlägt Aladin Sport diese Zeit – auf die nächsten 15 Minuten aufgerundet – als Oberflächenintervall vor. Wenn das vorgeschlagene Intervall gekürzt wird, erscheint die Tauchverbotswarnung*.



- Bestätigen Sie das angezeigte Intervall (sofern anwendbar) durch Drücken und Halten des rechten Knopfs. Wenn keine Entsättigung verbleibt, erreichen Sie schon mit dem ersten Drücken und Halten des Knopfs auf dem Menü PLANNER direkt die Tiefen-/Nullzeitplanung;
- Drücken des linken oder rechten Knopfs zum Auswählen der Tiefe und der Nullzeit für diese Tiefe.
- Wenn ein MB-Level ausgewählt worden ist (L1-L5), wird die MB-Nullzeit angezeigt.
- Tiefen unterhalb der MOD für das ausgewählte Gas (O₂ Gemisch) werden nicht angezeigt.
- Wenn die Dekogas-Option eingeschaltet ist, wird nur die Tiefe zwischen der MOD von Gas 1 und der MOD von Gas d angezeigt.

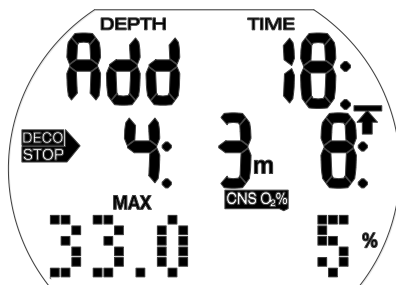


 **HINWEIS:** Die Tauchverbotswarnung und ihre Dauer werden angezeigt, wenn Aladin Sport ein steigendes Risiko zur Bildung von Mikroblassen feststellt.

*Für mehr Informationen und Sicherheitsaspekte bezüglich der Nullzeitwarnung siehe Kapitel: **Tauchen mit Ihrem Aladin Sport**, Abschnitt: **Entsättigungszeit, Flugverbotszeit und Tauchverbotswarnung**.

4.2.2 Planen eines Deko-Tauchganges

1. Tauchgangplaner aktivieren.
2. Geben Sie die gewünschte Tiefe durch Drücken des linken oder rechten Knopfs ein und bestätigen Sie dann durch Drücken und Halten des rechten Knopfs. Aladin Sport zeigt die Grundzeit (Nullzeit + 1 Minute) und die entsprechenden Dekompressionsinformationen oder Levelstopp-Daten an.
3. Mit „Add“ werden Sie aufgefordert, die Grundzeit einzustellen. Drücken Sie dazu den linken oder rechten Knopf. Aladin Sport berechnet die Dekompressionsinformationen für die eingestellte Grundzeit. Wenn ein MB-Level (L1 - L5) ausgewählt ist, berechnet Aladin Sport die Levelstopp-Daten.



CNS O₂%-Werte über 199 % werden als 199% angezeigt.

Aufstiegszeiten über 99 Minuten werden als „--“ angezeigt.

Tiefen als 27 m/90 ft liegende Dekompressionsstopps werden als „--:--“.

CNS O₂ gleich oder höher als 75 %: CNS O₂% Symbol beginnt zu blinken.

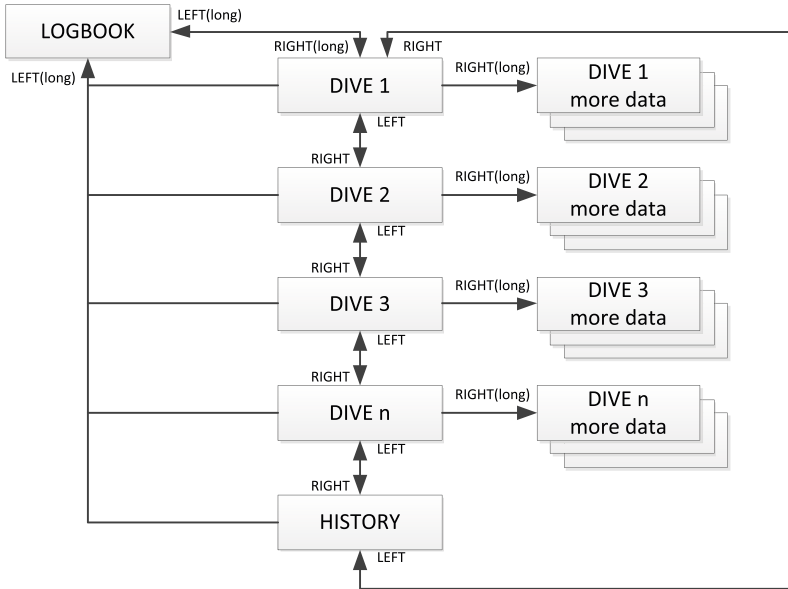
CNS O₂ gleich oder höher als 100%: CNS O₂% Symbol und CNS O₂%-Wert blinken.

MB-Levelstopp tiefer als 27 m/90 ft: MB-Level wird reduziert.

4.2.3 Tauchgangplaner verlassen

Durch Drücken und Halten des rechten Knopfs im Zeitfeld können Sie den Tauchgangplaner verlassen. Das geschieht auch nach 3 Minuten ohne Knopfbetätigung.

4.3 LOGBUCH



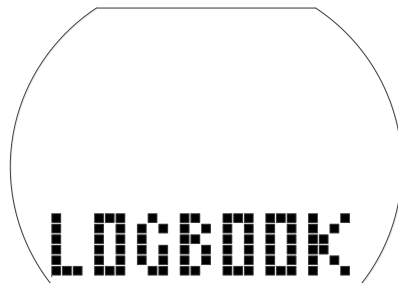
4.3.1 Überblick

Ein Eintrag ins Logbuch wird nur vorgenommen, wenn die Tauchzeit mehr als 2 Minuten beträgt. Aladin Sport kann die Profile von ungefähr 25 Tauchstunden aufzeichnen. Im Apnoe-Modus werden alle Tauchgänge ins Logbuch eingetragen (ohne Limit) und es können mindestens 6 Std. Apnoe-Profile gespeichert werden.

Diese Daten können mit der Bluetooth-Schnittstelle und LogTRAK auf einen PC übertragen werden. Alle Tauchgänge im Speicher können direkt auf dem Tauchcomputer angezeigt werden.

4.3.2 Bedienung

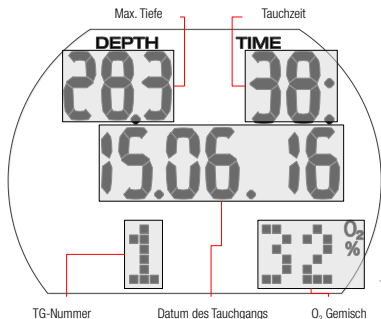
Vom Tageszeitdisplay können Sie das Logbuch-Menü durch Drücken des rechten oder linken Knopfs auffinden:



- Durch Drücken und Halten des rechten Knopfs öffnet sich das Logbuch.
- Durch Drücken des linken oder rechten Knopfs können Sie durch die verschiedenen gespeicherten Tauchgänge blättern. Sie sind nummeriert (1, 2, 3 usw.) wobei die Nummer 1 der jüngste Tauchgang ist.
- Die wichtigsten Daten von jedem Tauchgang (max. Tiefe, Tauchzeit, Datum) sind auf Seite 1 des Logs. Mehr Tauchgangdaten sind auf den Log-Seiten 2 und 3 zu sehen.
- Auf der Seite 1 drücken und halten Sie den rechten Knopf um zur Seite 2 zu gelangen.

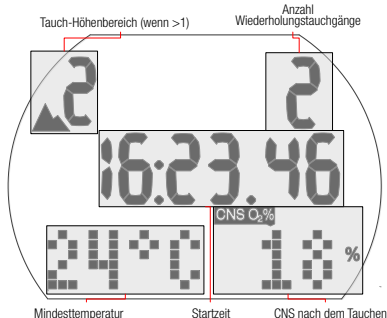
- Auf der Seite 2 drücken Sie den rechten Knopf um zur Seite 3 zu gelangen.
- Drücken Sie den rechten Knopf erneut, um zur Seite 1 zurückzukehren.

4.3.2.1 Seite 1

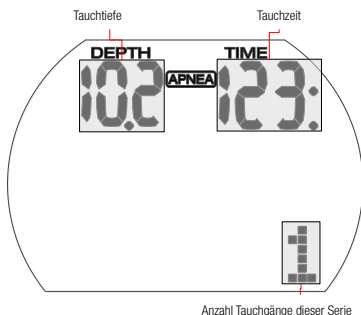


HINWEIS: Einzelne Apnoe-Tauchgänge sind in der Regel kürzer und werden mit kürzeren Oberflächenintervallen wiederholt. Sie werden als Tauchserien gespeichert, die mehrere einzelne Tauchgänge zusammenfassen. Solange ein Oberflächenintervall kürzer als 15 Minuten ist, wird ein Tauchgang in derselben Serie gespeichert.

4.3.2.2 Seite 2

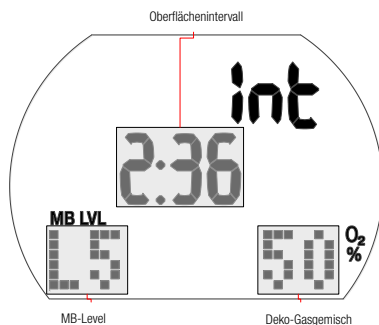


Apnoe-Serien haben auf Seite 2 und den folgenden Seiten andere Daten und jede Seite ist ein Tauchgang.



4.3.2.3 Seite 3

Wenn ein Tauchgang mit Anpassungszeit gestartet worden ist (nach dem Wechsel eines Höhenbereichs), wird anstelle des Oberflächenintervalls die Anpassungszeit angezeigt.



Weitere mögliche Informationen sind:
Zu schneller Aufstieg* (Seite 1).

STOP DECO Ignorierter Dekompressionsstopp* (Seite 1).

Tauchen im SOS-Modus (Gauge-Modus) (Seite 3).

Höhenbereich (Seite 2).

MB-Level-Tauchgang (L1 - L5) (Seite 3).

STOP Ignorierter MB-Levelstopp* (Seite 1)

DESAT Die Entsättigung wurde vor dem Tauchgang zurückgesetzt (im Menü USER) (Seite 1, 2)

Batterie-Qualitätsfaktor zeigte 3 Segmente oder weniger während des Tauchgangs (Seite 1, 2, 3).

Tauchen im Gauge-Modus (Seite 1, 2, 3).

AVG Durchschn. Tiefe (Gauge-Modus) (Seite 3).

Tauchverbotswarnung nach dem Tauchgang (Seite 1).

Apnoe-Modus Tauchgang (alle Seiten)

Seite 3: Gas 2 mix (t2)

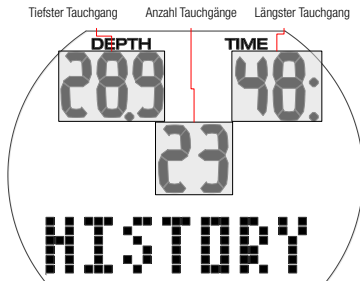
Seite 4: Gas d mix (td)

*Alarme während des Tauchens.

Drücken des rechten Knopfs führt zurück zur Tauchgangliste (erstes Display im Logbuch). Von hier können Sie durch Drücken des rechten Knopfs zum nächsten Tauchgang und durch erneutes Drücken des rechten Knopfs sehen Sie weitere Daten zu diesem Tauchgang usw.

4.3.2.4 Statistische Daten (HISTORY)

Die History Seite befindet sich zwischen dem letzten und dem ersten Log in der Rundlaufliste der Tauchgänge.

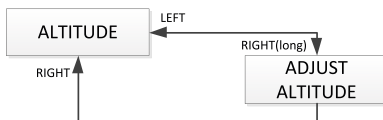


Verlassen des Logbuchs

Durch Drücken und Halten des linken Knopfs können Sie das Logbuch verlassen. Das Logbuch wird nach 3 Minuten ohne Knopfbetätigung automatisch ausgeblendet.

5. EINSTELLUNGEN

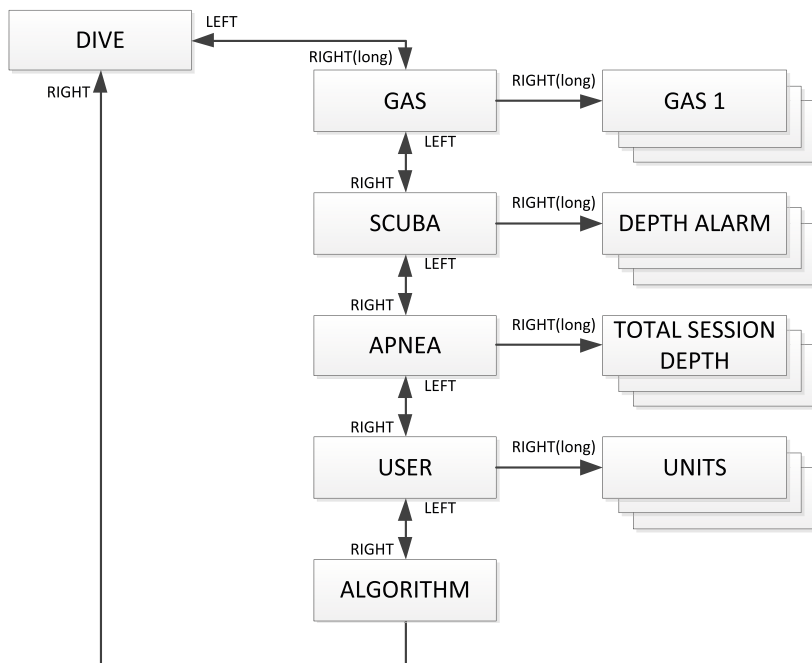
5.1 Höhenanpassung



Die Höhenanpassungen haben keine Auswirkungen auf die Höhenbereiche oder Berechnungen. Passen Sie die Höhenangabe an die tatsächliche Höhe an.

1. Drücken Sie im Tageszeitdisplay den linken oder rechten Knopf, um in das Höhenmenü zu gelangen.
2. Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie die angezeigte Höhe ändern wollen. Die Höhe beginnt zu blinken.
3. Ändern Sie die Höhe in Schritten von 10 m pro Knopfdruck entweder mit dem linken oder dem rechten Knopf.
4. Bestätigen Sie die eingestellte Höhe durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

5.2 Tauchmenü



Über das Tauchmenü oder mit LogTRAK können Sie folgende Werte konfigurieren:

Einstellbereich; Standardeinstellung

- Tiefenalarm: 5-100 m, an/aus; 40 m, aus.
- Tauchzeitalarm: 5-195 Min., an/aus; 60 Min, aus
- Sicherheitsstopp-Dauer: 1-5 Min; 3 Min.
- Maximaler Sauerstoffpartialdruck (ppO₂ max): 1,0-1,6 bar; AUS; 1,4 bar.
- Zeitlimit zum Zurücksetzen von O₂ % Gemisch auf Luft: kein Zurücksetzen/ 1-48 Std.; kein Zurücksetzen.
- PDIS (Profilabhängiger Zwischenstopp): an/aus: off.
- Einheitssystem: metrisch/englisch keine Vorgabe.
- Wasserart: an (Salzwasser)/aus (Süßwasser); an (Salzwasser)
- Dauer der Displaybeleuchtung: 2-12 s oder drücken an/ drücken aus; 10 Sek.
- Akustische Hinweissignale: an/aus (LogTRAK: selektiv); an.
- Entsättigung zurücksetzen: an/aus; nicht zurücksetzen.

- MB-Level: 0-5; 0.

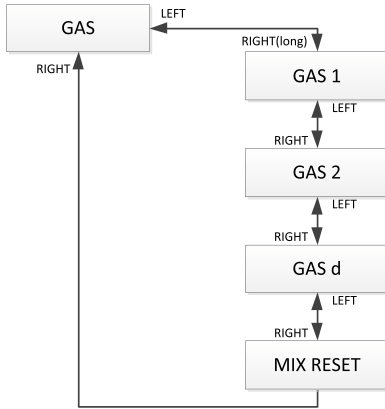
Drücken Sie im Tageszeitdisplay den linken oder rechten Knopf, um in das Tauchmenü zu gelangen.



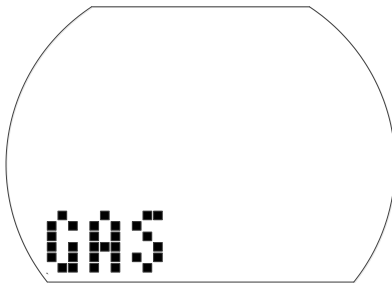
Öffnen Sie das Tauchmenü durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

Von hier können Sie durch die gesamte Liste blättern, indem Sie den linken oder rechten Knopf drücken.

5.2.1 Gasmenü



Im Gasmenü können Sie die verschiedenen Einstellungen für Nitroxgemische ändern oder Multigas-Funktionen aktivieren.



Einstellen von GAS 1



1. Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie das GAS 1 ändern wollen.
Gas Nitrox-Wert (O₂%) beginnt zu blinken.
2. Drücken Sie den linken oder rechten Knopf, um den Wert in Schritten von 1 % zu steigern/senken.

3. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs. Die ppO₂ Werte.
4. Ändern Sie den ppO₂ Wert in Schritten von 0,05 bar durch Drücken des rechten Knopfs.
5. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

Einstellen von GAS 2



1. Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie das GAS 2 ändern wollen.
Gas Nitrox-Wert (O₂%) beginnt zu blinken.
2. Drücken Sie den linken oder rechten Knopf, um den Wert in Schritten von 1 % zu steigern/senken.
3. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs. Die ppO₂ Werte.
4. Ändern Sie den ppO₂ Wert in Schritten von 0,05 bar durch Drücken des rechten Knopfs.
5. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

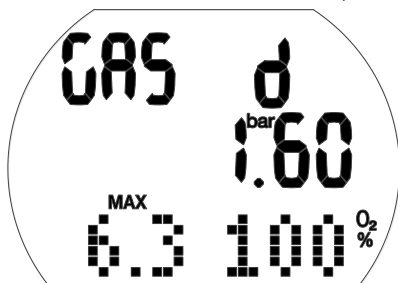
HINWEIS: Gas d muss eingestellt werden, bevor Gas 2 aktiviert werden kann.

Einstellen von GAS d



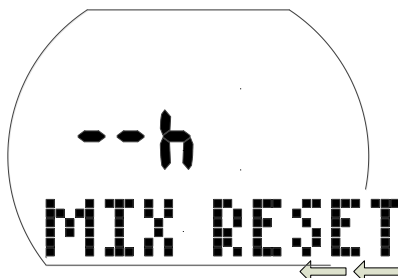
1. Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie das GAS d ändern wollen.

- Gas Nitrox-Wert ($O_2\%$) beginnt zu blinken.
- Drücken Sie den linken oder rechten Knopf, um den Wert in Schritten von 1 % zu steigern/senken.
 - Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.
- Die ppO_2 Werte.
- Ändern Sie den ppO_2 Wert in Schritten von 0,05 bar durch Drücken des rechten Knopfs.
 - Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.



HINWEIS: Wenn der Gas Nitrox-Wert zwischen 80 bis 100 % liegt, ist ppO_2 automatisch 1,60 bar und kann nicht verändert werden.

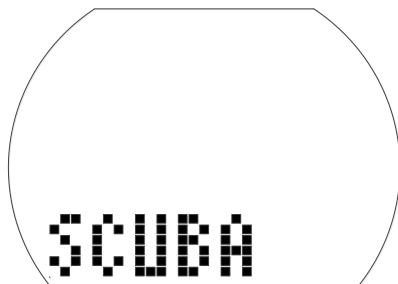
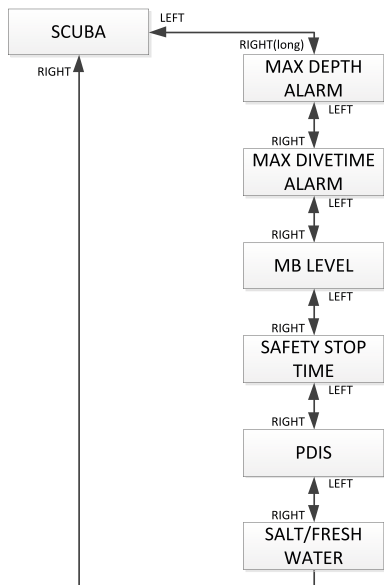
Einstellen der Nitrox-Rücksetzungszeit



Einstellung des Zeitlimits, um das $O_2\%$ Gemisch auf Luft zurückzusetzen

- Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie den das Zeitlimit ändern wollen.
Der aktuelle Wert beginnt zu blinken.
- Ändern Sie das Zeitlimit durch Drücken des linken oder rechten Knopfs (1-48 Std. oder kein Zurücksetzen: "-- h").
- Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

5.2.2 Scuba-Menü



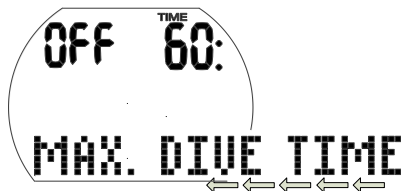
Im Scuba-Menü können Sie verschiedene Alarmer und Einstellungen zum Tauchen ändern.

Einstellung des Tiefenalarms



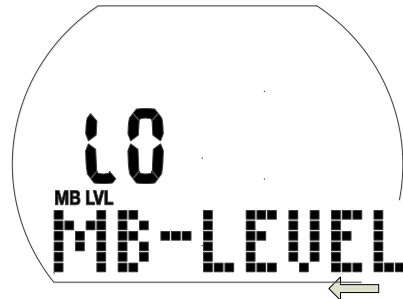
- Bestätigen, dass Sie die Tiefe für die Warnung wechseln oder an- oder ausschalten wollen, indem Sie den rechten Knopf drücken und halten. „An“ oder „aus“ beginnen zu blinken. „An“ bedeutet „aktiviert“ und „aus“ bedeutet „deaktiviert“.
- Drücken Sie den linken oder rechten Knopf, um zwischen „An“ und „Aus“ zu wechseln.
- Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs. Die Tiefe beginnt zu blinken.
- Ändern Sie die Wartiefe in Schritten von 1 m durch Drücken des rechten Knopfs.
- Bestätigen Sie die WarnEinstellungen durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

Tauchzeit-Alarm einstellen



- Bestätigen, dass Sie die Zeit für die Tauchzeitwarnung wechseln oder an- oder ausschalten wollen, indem Sie den rechten Knopf drücken und halten. „An“ oder „aus“ beginnen zu blinken. „An“ bedeutet „aktiviert“ und „aus“ bedeutet „deaktiviert“.
- Wechseln Sie zwischen „An“ und „Aus“, indem Sie den rechten Knopf drücken.
- Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs. Die Alarmzeit beginnt zu blinken.
- Ändern Sie die Warnzeit in Schritten von 5 Minuten durch Drücken des rechten Knopfs.
- Bestätigen Sie die WarnEinstellungen durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

Einstellung des MB-Levels



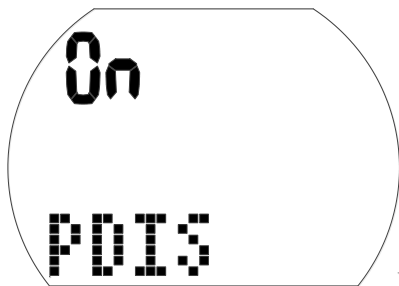
- Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie den MB-Level ändern wollen. Der Wert L0 ..L5 beginnt zu blinken.
- Ändern Sie den MB-Level durch Drücken des linken oder rechten Knopfs.
- Bestätigen Sie den gewählten MB-Level durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

Einstellung der Sicherheitsstopp-Dauer



- Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie den das die Dauer des Sicherheitsstopps ändern wollen. Die Dauer beginnt zu blinken.
- Ändern Sie die Dauer in Schritten von 1 Minute indem Sie auf den linken oder rechten Knopf drücken.
- Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

PDIS einstellen



PDIS (Profilabhängiger Zwischenstopp)

1. Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie PDIS aktivieren wollen.
„An“ oder „aus“ beginnen zu blinken. „On“ bedeutet, dass der PDIS-Timer während des Tauchgangs automatisch aktiviert wird, „Off“ bedeutet, dass PDIS inaktiv bleibt.
2. Wechseln Sie zwischen „An“ und „Aus“, indem Sie den rechten Knopf drücken.
3. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

Ausgewählte Wasserart

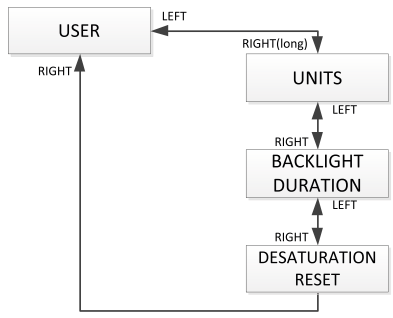


Wählen der Wasserart

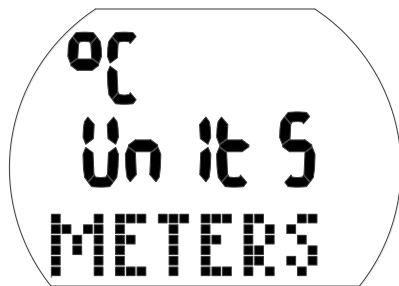
1. Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie die Wasserart ändern wollen.
„On“ oder „Off“ beginnen zu blinken. „On“ zeigt Salzwasser an und „Off“ zeigt Süßwasser an.
2. Wechseln Sie zwischen „On“ und „Off“, indem Sie den rechten Knopf drücken.
3. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

HINWEIS: Die Wasserart hat Auswirkungen auf die angezeigte Tiefe. 1 bar/14,5 psi entsprechen rund 10 m Tiefe in Salzwasser und 10,3 m in Süßwasser.

5.2.3 Benutzermenü

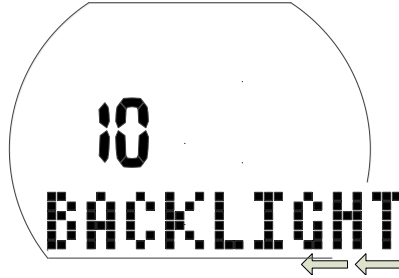


Auswählen der Einheiten



1. Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie die Einheiten ändern wollen.
"°C" oder "°F" beginnen zu blinken.
2. Wechseln Sie zwischen „C“ und „F“, indem Sie den rechten Knopf drücken.
3. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs. Meter oder Fuß beginnen zu blinken.
4. Wechseln Sie zwischen Meter und Fuß, indem Sie den rechten Knopf drücken.
5. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

Einstellen der Display-Beleuchtungsdauer



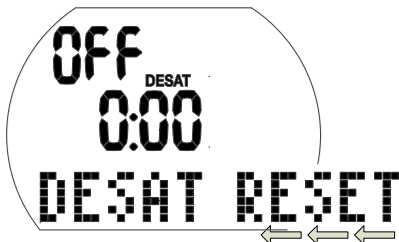
1. Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie den das

die Dauer der Displaybeleuchtung ändern wollen.

Der Wert beginnt zu blinken (2-12 Sek. oder drücken an/drücken aus).

2. Ändern Sie die Dauer durch Drücken des linken oder rechten Knopfs.
3. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

Zurücksetzen der verbleibenden Sättigung



⚠️ WARNUNG

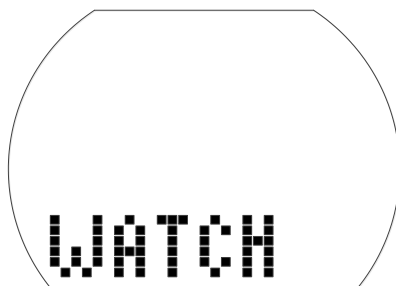
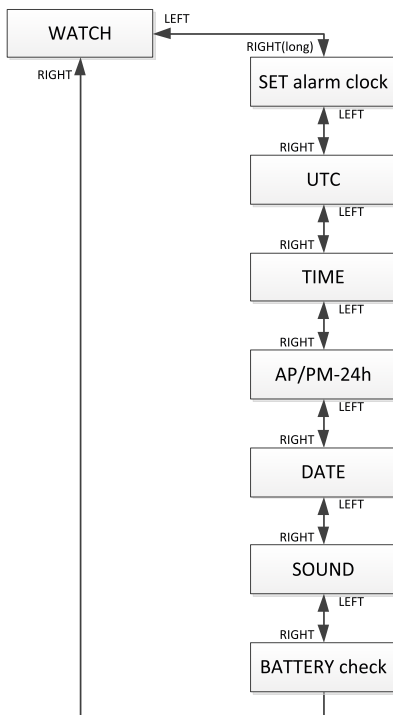
- Tauchen nach dem Zurücksetzen der Sättigung kann Sie in potenziell gefährliche Situationen versetzen, die zum Tod oder zu ernsthaften Verletzungen führen können. Nach dem Zurücksetzen der verbleibenden Entsättigung unterlassen Sie das Tauchen für mindestens 48 Stunden.
- Wenn Sie nach dem Zurücksetzen der verbleibenden Sättigung tauchen, wird Ihr Tauchcomputer die Dekompression falsch berechnen, was zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen kann. Setzen Sie die verbleibende Entsättigungszeit nur dann zurück, wenn Sie wissen, dass Sie in den folgenden 48 Stunden weder Tauchen, Fliegen noch auf höhere Höhenbereiche aufsteigen werden.
- Das Zurücksetzen der Entsättigungszeit soll nur aus einem gültigen Grund erfolgen, z. B. wenn Sie Ihren Computer einer Person ausleihen, die in den vergangenen 48 Stunden oder länger keinen Tauchgang unternommen hat. Wenn auf dem Computer Sättigung verbleibt, müssen Sie die volle Verantwortung für die Konsequenzen übernehmen, die aus dem Zurücksetzen der verbleibenden Sättigung entstehen.

1. Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie die angezeigte Sättigung zurücksetzen wollen. „An“ beginnt zu blinken.
2. Wechseln Sie zwischen „An“ und „Aus“, indem Sie den rechten Knopf drücken.
3. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs. Wenn Sie „Off“ wählen, wird „Code“ oder „000“ angezeigt.
4. Ändern Sie die erste Ziffer durch Drücken des linken oder rechten Knopfs. Bestätigen

Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

5. Wiederholen Sie Punkt 4 für die nächsten zwei Stellen. Wenn Sie den korrekten Code eingegeben haben, wird die Entsättigungszeit auf 0 zurückgesetzt (Desat aus). Code 313.

5.3 Uhrenmenü (Uhr)



Über das Uhrenmenü oder mit LogTRAK können Sie folgende Werte konfigurieren:

Einstellung	Bereich	Standard
Weckuhr		aus
UTC Koordinierte Weltzeit) Zeitzone -13/+14 Std.	-13/+14 Std., in Schritten von 15 Min.	
24 oder AM/PM-Einstellung		24 Std.
Datum		
Stummmodus	an, Warnungen, Alarmer, aus	an
Überprüfen der Batterie.		

1. Drücken Sie im Tageszeitdisplay den linken oder rechten Knopf, bis WATCH erscheint.
2. Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie das Uhrenmenü öffnen wollen.
3. Von hier können Sie durch die gesamte Liste blättern, indem Sie den linken oder rechten Knopf drücken.

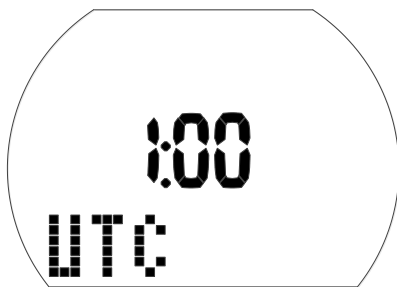
5.3.1 Einstellung der Weckuhr



Der Signalton der Weckuhr wird nur an der Oberfläche ausgelöst.

1. Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie die Alarmzeit einrichten wollen.
„An“ (aktiviert) oder „aus“ (deaktiviert) beginnen zu blinken.
2. Wechseln Sie zwischen „An“ und „Aus“, indem Sie den rechten Knopf drücken.
3. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs. Die Stundenzeichen beginnen zu blinken
4. Ändern Sie die Stunden durch Drücken des linken oder rechten Knopfs.
5. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs. Die Minutenzeichen beginnen zu blinken
6. Ändern Sie die Minuten durch Drücken des linken oder rechten Knopfs.
7. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

5.3.2 Einstellen der UTC-Zeitverschiebung (koordinierte Universalzeit)



Mit dieser Einstellung können Sie die Uhr auf einfache Weise für eine neue Zeitzone einstellen, ohne die aktuellen Zeiteinstellungen zu verändern.

1. Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie die Zeitverschiebung einrichten wollen. Die Stundenzeichen beginnen zu blinken
2. Ändern Sie die Stunden durch Drücken des linken oder rechten Knopfs (-13/+14 Std.).
3. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs. Die Minutenzeichen beginnen zu blinken
4. Ändern Sie die Zeit in Schritten von 15 Minuten durch Drücken des rechten oder linken Knopfs.
5. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

5.3.3 Einstellen der Tageszeit

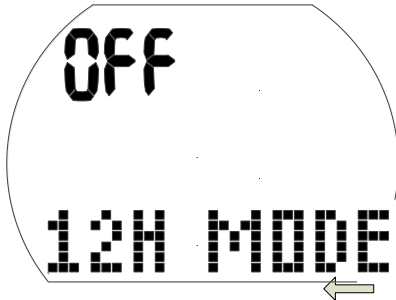


Sie können die Tageszeit in diesem Menü auf Ihre Zeitzone einstellen oder über die UTC-Zeitverschiebung (siehe oben).

1. Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie den das Tageszeit einstellen wollen. Die Stundenzeichen beginnen zu blinken
2. Ändern Sie die Stunden durch Drücken des linken oder rechten Knopfs.

3. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs. Die Minutenzeichen beginnen zu blinken
4. Ändern Sie die Minuten durch Drücken des linken oder rechten Knopfs.
5. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

5.3.4 24 oder AM/PM Einstellung



1. Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie die Einstellung ändern wollen. „An“ oder „aus“ beginnen zu blinken.
2. Wechseln Sie zwischen „An“ (AM/PM) und „Aus“ (24 h), indem Sie den rechten Knopf drücken.
3. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

Die 24 Std./ AM/PM Einstellung hat einen Einfluss auf die Darstellung des Datums (siehe unten).

5.3.5 Einstellen des Datums

Datum: Tag/Monat/Jahr (24 h Einstellung)

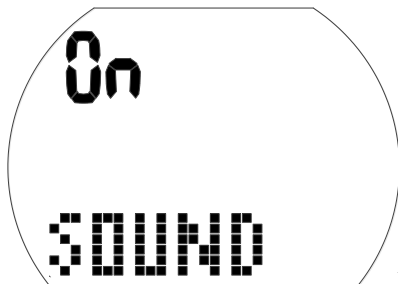


Datum: Monat/Tag/Jahr (AM/PM-Einstellung)



1. Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie das Datum ändern wollen. Der Tag (oder Monat) beginnt zu blinken.
2. Ändern Sie den Tag (oder Monat) durch Drücken des linken oder rechten Knopfs.
3. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs. Der Monat (oder Tag) beginnt zu blinken.
4. Ändern Sie den Monat (oder Tag) durch Drücken des linken oder rechten Knopfs.
5. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs. Das Jahr beginnt zu blinken
6. Ändern Sie das Jahr durch Drücken des linken oder rechten Knopfs.
7. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

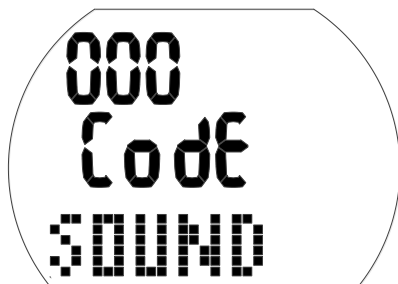
5.3.6 Ein- und ausschalten des Tons



⚠️ WARNUNG

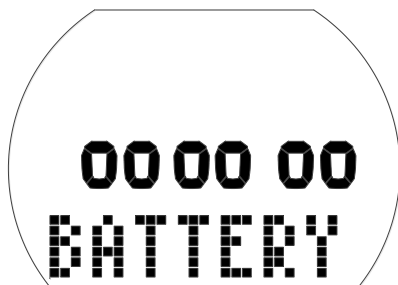
Wenn Sie den Ton ausschalten, wird der Signalton deaktiviert. Sie werden keine akustischen Warnungen erhalten (weder Alarme noch Hinweissignale). Ohne akustische Warnungen könnten Sie unbemerkt in potenziell gefährliche Situationen geraten, die zum Tod oder zu ernsthaften Verletzungen führen können. Sie übernehmen die volle Verantwortung für die Folgen, wenn Sie den Ton ausschalten.

- Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie die Einstellung ändern wollen. „An“, „Aus“, „Alr“ oder „Att“ beginnt zu blinken. „Off“ ist der Stumm-Modus, ohne Töne außer dem Weckalarm. „Off“ ist der Stumm-Modus, ohne irgendwelche Töne, ausser der Wecker. „Alr“ aktiviert die Alarm-Signaltöne. „Att“ aktiviert die Alarm-Signaltöne und die Hinweis-Signaltöne.
- Wechseln Sie zwischen den Auswahlen, indem Sie den rechten Knopf drücken.
- Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs. Wenn Sie „Off“ wählen, wird „Code“ oder „000“ angezeigt.
- Ändern Sie die erste Ziffer durch Drücken des linken oder rechten Knopfs. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.
- Wiederholen Sie Punkt 4 für die nächsten zwei Stellen. Wenn Sie den korrekten Code eingegeben haben, wird der Ton ausgeschaltet. Der Code: 313

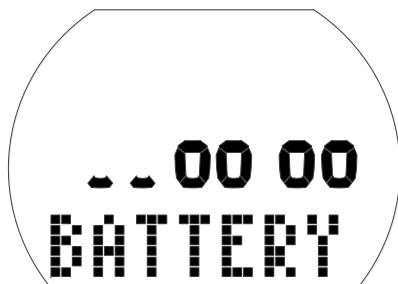


☞ **HINWEIS:** Den Ton auszuschalten wirkt sich auch auf Oberflächenfunktion aus (Höhenalarm und Änderung des Höhenbereichs).

5.3.7 Prüfen des Batteriestands

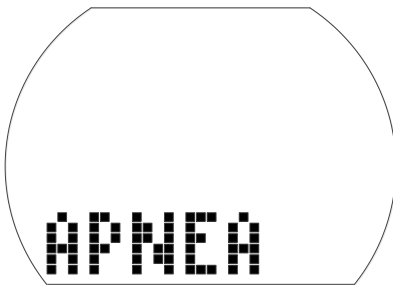
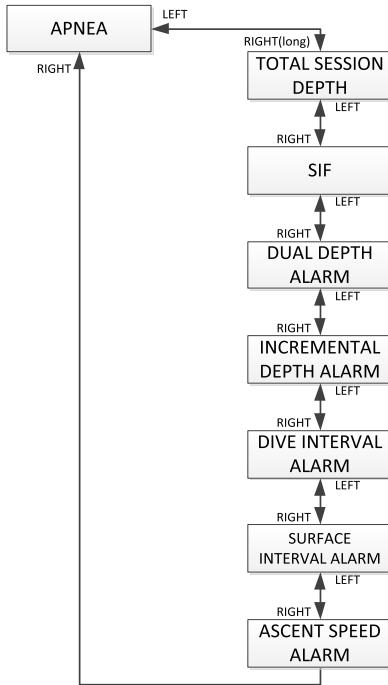


In diesem Menü wird der Batteriestand angezeigt. Eine frische Batterie wird durch 6 Nullen angezeigt, während eine gebrauchte Batterie durch weniger Nullen dargestellt wird, siehe unten:



Für weitere Informationen zum Batteriestand siehe Kapitel: **System und Bedienung**, Abschnitt: **Prüfen des Batteriestands**.

5.4 Apnoe-Menü.



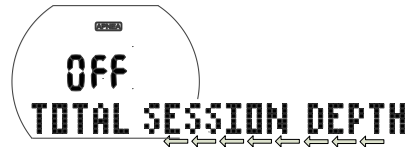
Über das Apnoe-Menü oder mit LogTRAK können Sie folgende Werte konfigurieren:

Einstellung	Bereich	Standard
Gesamtiefe Serie	100 ... 1000 m, aus	aus
SIF (Oberflächenintervall-Faktor)	5..20, aus	aus
Dual-Tiefenalarm einstellen	5 - 100 m, 5 - 100 m, an/aus	aus
Alarm zunehmende Tiefe	5 - 100 m, dn(nach unten)/ up (nach oben)/bth(beides)/aus	aus

Alarm Tauchintervall	15 Sek. - 10 Min., an/aus	aus
Alarm Oberflächenintervall	15 Sek. - 10 Min., an/aus	aus
Alarm Aufstiegs geschwindigkeit	0,1 - 5 m/Sek., (1 - 15 ft/Sek.) an/aus	aus

1. Drücken und halten Sie im Tauch-Display den rechten Knopf, dann drücken Sie den rechten Knopf bis APNEA erscheint.
2. Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie das Apnoe-Menü öffnen wollen.
3. Von hier können Sie durch die gesamte Liste blättern, indem Sie den linken oder rechten Knopf drücken.

5.4.1 Einstellungen der Gesamttiefe der Apnoe-Serie.



Mit diesem Alarm können Sie eine Gesamttiefe (kumulativer Wert) festlegen.

1. Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie den Alarm der Gesamttiefe der Serie ändern wollen. „Off“ oder der ausgewählte Wert beginnt zu blinken.
2. Scrollen Sie durch die Werte, indem Sie den linken oder rechten Knopf drücken.
3. Bestätigen Sie die Erhöhung des Werts durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

5.4.2 Einstellen des Oberflächen-Intervallalarms (SIF)



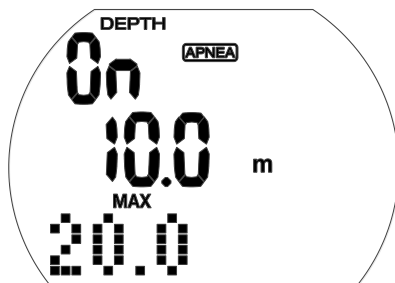
Mit diesem Alarm können Sie einen Wert für das Oberflächenintervall festlegen.

1. Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie den Alarm des Oberflächenintervalls ändern wollen.

„Aus“ (deaktiviert) oder ein Wert zwischen 5 bis 20 beginnt zu blinken.

2. Scrollen Sie durch die Werte, indem Sie den linken oder rechten Knopf drücken.
3. Bestätigen Sie die Erhöhung des Werts durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

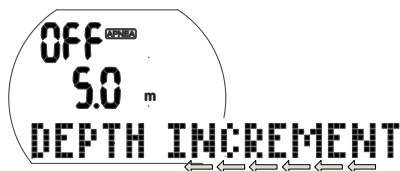
5.4.3 Alarm doppelte Tauchtiefe einstellen



Mit diesem Alarm können Sie zwei unabhängige Tiefenalarme einrichten.

1. Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie den Alarm der doppelten Tauchtiefe ändern wollen. „An“ oder „aus“ beginnen zu blinken.
2. Wechseln Sie zwischen „An“ und „Aus“, indem Sie den rechten oder linken Knopf drücken.
3. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs. Die erste Tiefe beginnt zu blinken.
4. Ändern Sie die erste Tiefe durch Drücken des linken oder rechten Knopfs.
5. Bestätigen Sie den ersten Tiefenalarm durch Drücken und Halten des rechten Knopfs. Der zweite Tiefenalarm beginnt zu blinken.
6. Ändern Sie die zweite Tiefe durch Drücken des linken oder rechten Knopfs.
7. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

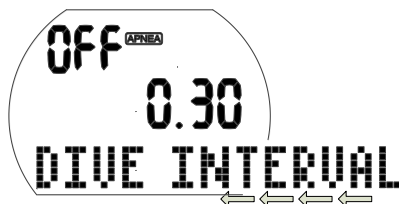
5.4.4 Alarm zunehmende Tauchtiefe einstellen



Mit diesem Alarm können Sie einen Alarm für die zunehmende Tiefe in einem festgelegten Tiefenabstand festlegen.

1. Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie den Alarm der zunehmenden Tauchtiefe ändern wollen. „Up“ (nach oben), „Dn“ (nach unten), „Bth“ (beide) oder „Off“ (Aus) beginnen zu blinken.
2. Wechseln Sie zwischen Up/Down/Both/Off, indem Sie den rechten oder linken Knopf drücken.
3. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs. Der Intervallwert beginnt zu blinken.
4. Scrollen Sie durch die Werte, indem Sie den linken oder rechten Knopf drücken.
5. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

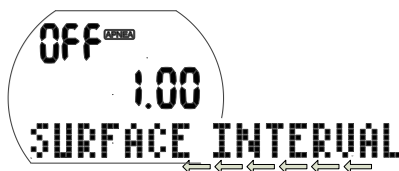
5.4.5 Einstellen des Tauchzeit-Intervallalarms



Mit diesem Alarm können sich zu festgelegten Intervallen wiederholende Tauchzeiten anzeigen lassen.

1. Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie den Alarm des Tauchzeitintervalls ändern wollen. „An“ oder „aus“ beginnen zu blinken.
2. Wechseln Sie zwischen „An“ und „Aus“, indem Sie den rechten oder linken Knopf drücken.
3. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs. Der Intervallwert beginnt zu blinken.
4. Scrollen Sie durch die Zeitwerte, indem Sie den linken oder rechten Knopf drücken.
5. Bestätigen Sie die Intervallzeit durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

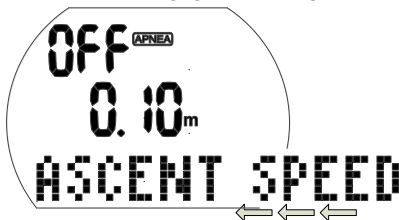
5.4.6 Einstellen des Oberflächen-Intervallalarms



Mit diesem Alarm können Zeit zum Erholen oder eine Startzeit für einen Wiederholungstauchgang einstellen, wenn Sie mit vorgegebenen Tabellen üben.

1. Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie den Alarm des Oberflächenintervalls ändern wollen. „An“ oder „aus“ beginnen zu blinken.
2. Wechseln Sie zwischen „An“ und „Aus“, indem Sie den rechten oder linken Knopf drücken.
3. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs. Der Intervallwert beginnt zu blinken.
4. Scrollen Sie durch die Zeitwerte, indem Sie den linken oder rechten Knopf drücken.
5. Bestätigen Sie die ausgewählte Intervallzeit durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

5.4.7 *Einstellung des Alarms der Aufstiegsgeschwindigkeit*



Mit diesem Alarm kann die Aufstiegsgeschwindigkeit kontrolliert werden.

1. Bestätigen Sie, durch Drücken und Halten des rechten Knopfs, dass Sie den Alarm der Aufstiegsgeschwindigkeit ändern wollen. „An“ oder „aus“ beginnen zu blinken.

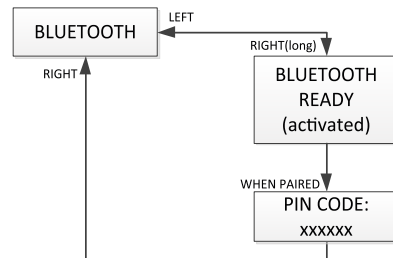
2. Wechseln Sie zwischen „An“ und „Aus“, indem Sie den rechten oder linken Knopf drücken.
3. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken und Halten des rechten Knopfs. Der Intervallwert beginnt zu blinken.
4. Scrollen Sie durch die Werte der Aufstiegsgeschwindigkeit, indem Sie den linken oder rechten Knopf drücken.
5. Bestätigen Sie die ausgewählte Aufstiegsgeschwindigkeit durch Drücken und Halten des rechten Knopfs.

6. SCHNITTSTELLE MIT WINDOWS/MAC UND APPS

6.1 *Einführung in SCUBAPRO LogTRAK*

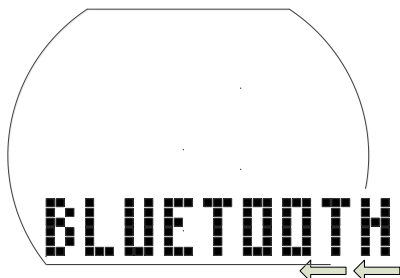
LogTRAK ist die Software, die Aladin Sport zur Kommunikation mit einem Windows-basierten PC, einem Mac, Android- oder Apple-Geräten verwendet.

Um alle Vorteile dieser Funktionen ausnützen zu können, müssen Sie die Kommunikation zwischen dem PC und Aladin Sport über ein Bluetooth-Verbindung vornehmen.

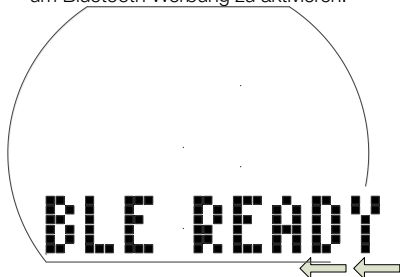


Um die Kommunikation zu starten:

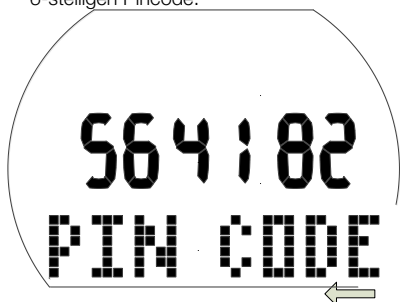
1. Wenn Ihr PC/MAC mit Bluetooth ausgestattet ist, aktivieren Sie diese Verbindung.
 - a. Wenn Ihr PC/Mac keine Bluetooth Low Energy (BLE) Verbindung hat, schließen Sie den entsprechenden Dongle am PC/Mac an.
2. Starten Sie LogTRAK auf Ihrem PC/Mac.
 - a. Wählen Sie Bluetooth. (Extras -> Optionen -> Download) Wählen Sie die Option Bluetooth.
3. Schalten Sie Aladin Sport ein.
4. Drücken Sie auf den rechten Knopf, um das Bluetooth-Menü zu öffnen.



1. Drücken und halten Sie den rechten Knopf, um Bluetooth Werbung zu aktivieren.



2. Wenn eine Verbindung zwischen Ihrem PC/Mac und Aladin Sport eingerichtet worden ist, zeigt Aladin Sport einen 6-stelligen Pincode.



3. Geben Sie diesen Code in Ihrem PC/Mac ein. Die Verbindung zwischen den Geräten ist nun aufgebaut.



Herunterladen der Tauchprofile

In LogTRAK können Sie über Dive > Download Dives (Tauchen > Tauchgänge herunterladen) das Logbuch von Aladin Sport auf Ihren PC oder Mac übertragen.

Es gibt drei Hauptansichten, die jeweils einen bestimmten Bereich Ihrer Tauchlog anzeigen:

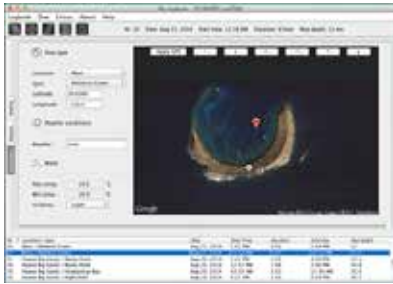
Profil mit den Tauchgangdaten in grafischer Form.



Informationen über den Tauchgang. Hier können Sie zum Beispiel Daten zur Ausrüstung und zum Tank bearbeiten.



Standort zeigt den Standort des Tauchgangs auf der Weltkarte.



Die Registerkarten zum Auswählen der Ansichten befinden sich links im Hauptfenster.

6.2 Ändern von Warnungen/ Einstellungen von Aladin Sport und lesen der Computer-Informationen

Durch Auswählen von Extras -> Tauchcomputer-Einstellungen lesen (Read Dive Computer Settings) können Sie Warnungen aktivieren/deaktivieren, die Sie nicht über die Menüs von Aladin Sport individuell aktivieren/deaktivieren können.



Lesen Sie im Kapitel Warnungen und Alarmer, welche Einstellungen Sie für Ihren Aladin Sport verändern können.

Sie können zudem die angezeigten Einheiten von metrisch auf englisch oder umgekehrt ändern. Wählen Sie hierzu Extras > Options > Measurement (UnitsMaßeinheiten):



7. PFLEGE DES ALADINS SPORT

7.1 Technische Angaben

Betriebshöhe:

- mit Dekompression – Meereshöhe bis etwa 4000 m/13300 ft.
- ohne Dekompression (Gauge-Modus) – jede Höhenlage.

Max. Betriebstiefe:

- 120 m/394 ft.; in Schritten von 0,1 m bis 99,9 m und 1 m in Tiefen von mehr als 100 m. In Fuß wird immer in Schritten von 1 ft angezeigt. Die Genauigkeit beträgt 2 % ± 0,3m/1 ft.

Dekompressionsberechnungs-Bereich:

- 0,8m bis 120 m/3 ft bis 394 ft

Maximaler Umgebungsdruck:

- 13 bar/189 psi

Uhr:

- Quarz; Zeit; Datum; Tauchzeitanzeige bis zu 199 Minuten

Sauerstoffkonzentration:

- Einstellbar zwischen 21 % und 100 %.

Betriebstemperatur:

- 10° C bis +50° C/14° F bis 122° F

Stromversorgung:

- CR2450 Lithiumbatterie

Lebensdauer der Batterie:

- Geschätzte 2 Jahre oder 300 Tauchgänge, was zuerst eintritt. Die tatsächliche Betriebsdauer der Batterie hängt von der Anzahl Tauchgänge pro Jahr, der Länge jedes Tauchgangs, der Wassertemperatur und der Verwendung der Displaybeleuchtung ab.

Bluetooth® Sender-Empfänger:

- Betriebsfrequenz 2402-2478 MHz,
- max. Leistung < 3 dBm, Verbindungsreichweite ca. 2 m.

7.2 Wartung

Die Präzision der Tiefenangabe Ihres Aladin Sport sollte alle 2 Jahre überprüft werden. Das kann von einem autorisierten SCUBAPRO-Händler durchgeführt werden. Sonst ist Aladin Sport praktisch wartungsfrei. Die Wartung des Gerätes beschränkt sich auf den Batteriewechsel und ein Abspülen mit Süßwasser. Die nachfolgenden Empfehlungen helfen dabei, Probleme mit Aladin Sport zu

vermeiden und über Jahre einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten:

- Vermeiden Sie es, Ihren Aladin Sport Schlägen oder starken Vibrationen auszusetzen
- Setzen Sie den Aladin Sport nicht intensivem direktem Sonnenlicht aus.
- Lagern Sie Ihren Aladin Sport nicht in einem dicht verschlossenen Behälter. Vergewissern Sie sich, dass die Luft genügend zirkulieren kann.
- Sollten Probleme mit den Wasserkontakten auftreten, reinigen Sie den Aladin Sport mit Seifenwasser und trocknen Sie ihn sorgfältig. Verwenden Sie kein Silikonfett an den Wasserkontakten!
- Reinigen Sie den Aladin Sport nicht mit lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten.
- Prüfen Sie die Batteriekapazität vor jedem Tauchgang.
- Ersetzen Sie die Batterie, sobald die Batteriewarnung angezeigt wird.
- Werden Fehlermeldungen auf dem Display angezeigt, bringen Sie den Aladin Sport zu einem autorisierten SCUBAPRO-Fachhändler.

7.2.1 Ersetzen der Batterie

(Verwenden Sie nur das originale SCUBAPRO Batterie-Kit mit Ersatz-O-Ring.)

Der Austausch muss mit äußerster Sorgfalt erfolgen, damit kein Wasser eindringen kann. Die Garantie deckt keine Schäden, die durch unsachgemäß ersetzte Batterien entstehen.

⚠️ WARNUNG

Berühren Sie nie mit bloßen Händen die Metalloberfläche der Batterie. Die 2 Batteriepole dürfen nie in Kurzschluss treten.

⚠️ WARNUNG

- Wasser, das durch einen undichten Batteriedeckel eindringt, kann den Aladin Sport unbrauchbar machen oder ein plötzliches Ausschalten ohne Vorwarnung bewirken.
- Öffnen Sie das Batteriefach nur in trockener und sauberer Umgebung.
- Öffnen Sie das Batteriefach nur, um die Batterie zu ersetzen.



Batterieaustausch:

1. Trocknen Sie den Aladin Sport mit einem weichen Tuch.
2. Schrauben Sie den Batteriefachdeckel mit einer Münze oder dem SCUBAPRO-Universalwerkzeug auf.
3. Entfernen Sie den Batteriedeckel.
4. Entfernen Sie sorgfältig den O-Ring. Beschädigen Sie die Oberflächen der Dichtung nicht.
5. Entfernen Sie die Batterie. Fassen Sie die Kontakte nicht an.
6. Legen Sie immer einen neuen O-Ring ein, wenn Sie die Batterie austauschen und entsorgen Sie den alten O-Ring. Vergewissern Sie sich, dass sich der neue O-Ring in einwandfreiem Zustand befindet und dass der O-Ring, die O-Ringnut und die Dichtoberflächen frei von Staub und Schmutz sind. Reinigen Sie die Teile bei Bedarf mit einem weichen Tuch. Setzen Sie den O-Ring in die O-Ringnut auf dem Batteriedeckel.

⚠️ WARNUNG

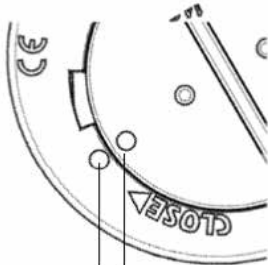
Wenn Sie Spuren von eingedrungenem Wasser, Schäden oder Defekte am O-Ring feststellen, verwenden Sie den Aladin Sport nicht mehr auf zukünftigen Tauchgängen. Bringen Sie den Computer zu einem autorisierten SCUBAPRO-Händler zur Überprüfung und Reparatur.

⚠️ WARNUNG

- Verwenden Sie nur Original-SCUBAPRO O-Ringe. Dieser O-Ring ist mit Teflon beschichtet und erfordert keine zusätzliche Schmierung.
- Schmieren Sie den O-Ring nicht, da das Schmiermittel den Batteriedeckel chemisch angreifen wird.

⚠️ WARNUNG

- Überprüfen Sie vor dem Einlegen die korrekte Polarität der Batterie. Aladin Sport kann durch falsch eingelegte Batterien beschädigt werden. Legen Sie die neue Batterie mit dem „+“ nach außenweisend ein. Nachdem die Batterie ersetzt worden ist, führt Aladin Sport einen automatischen Test (8 Sek.) durch und ein kurzer Signalton erklingt, wenn der Test abgeschlossen ist.



Alignment circles

⚠️ WARNUNG

- Der Batteriedeckel kann um $\pm 120^\circ$ Grad versetzt aufgesetzt werden. Drücken Sie den Batteriedeckel kräftig nach unten und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn an, bis die 2 Kreise aneinander ausgerichtet sind. Die Ausrichtungskreise dienen zum korrekten Positionieren des Deckels. Wenn die Drehung vor der korrekten Ausrichtung gestoppt wird, kann die Wasserdichtigkeit beeinträchtigt werden. Wenn die Drehung forciert wird, kann der Deckel zerbrechen. Schäden an Aladin Sport, die durch eine unsachgemäß ausgewechselte Batterie entstanden sind, werden von der Garantie nicht gedeckt.
- Prüfen Sie Ihren Aladin Sport, indem Sie ihn einschalten.
- Kalibrieren Sie den 3D-Kompass erneut. Siehe Kapitel: Kompass, Abschnitt: Kompass kalibrieren

⚠️ WARNUNG

- Batterie nicht schlucken, Verätzungsgefahr!
- Dieses Gerät enthält eine münzförmige Knopfzellen-Batterie.
- Wenn die Knopfzelle verschluckt wird, kann dies schwere innere Verbrennungen innerhalb von nur 2 Stunden verursachen und zum Tod führen.
- Bewahren Sie neue und gebrauchte Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Wenn sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, verwenden Sie das Produkt nicht, und halten Sie es von Kindern fern.
- Wenn Sie vermuten, dass Batterien verschluckt wurden oder in andere Körperteile eingeführt wurden, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- Setzen Sie weder das Produkt noch die Batterie extremer Hitze, einschließlich direktem Sonnenlicht oder Feuer, aus und verwenden oder lagern Sie es bei warmem Wetter nicht im Innern von Fahrzeugen, wo es durchaus zu hohen Temperaturen kommen kann.

👉 *HINWEIS: Schützen Sie die Umwelt und entsorgen Sie die Batterien auf umweltgerechte Weise.*

8. KONFORMITÄT

8.1 EU-Richtlinie über Funkanlagen

Hiermit erklärt Uwatec AG, dass die Funkanlage vom Typ PAN1740 mit den Anforderungen der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist verfügbar unter: www.scubapro.eu/de/Konformitätserklärung.

8.2 Tauchen

Das Tauchinstrument Aladin One erfüllt zudem die europäische Norm EN 13319:2000 (EN 13319:2000 – Tiefenmesser und kombinierte Tiefen- und Zeitmessinstrumente – Funktionelle und sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfverfahren).

8.3 Behördliche Bestimmungen FCC und ISED

8.3.1 Erklärung zu Modifikationen

Uwatec hat keinerlei Veränderungen oder Modifikationen an diesem Gerät durch den Benutzer genehmigt. Jegliche Veränderungen oder Modifikationen könnten das Recht des Benutzers, das Gerät zu bedienen, nützlich machen.

8.3.2 Erklärung zu Interferenzen

Das Gerät stimmt mit Teil 15 der FCC Vorschriften überein und erfüllt den/die RSS-Standard/s von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Interferenzen erzeugen, und (2) dieses Gerät toleriert sämtliche empfangenen Interferenzen, einschließlich Interferenzen, die seinen Betrieb stören können.

8.3.3 Wireless-Erklärung

Dieses Gerät entspricht den FCC-Grenzwerten für Strahlenbelastung, die für eine nicht kontrollierte Umgebung festgelegt wurden, und erfüllt die FCC-Richtlinien für die Belastung durch Funkfrequenzen (RF) und RSS-102 der ISED-Vorschriften über die Funkfrequenzbelastung. Der Sender darf nicht in der Nähe oder zusammen mit anderen Antennen oder Sendern betrieben werden.

8.3.4 Erklärung zur FCC-Klasse B digitale Geräte

Dieses Gerät wurde geprüft und hat die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften erfüllt. Diese Grenzwerte sollen vertretbaren Schutz gegen Interferenzen bei Installation in einem Wohngebiet bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikationen beeinträchtigen.

Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass in einer bestimmten Installation keine Interferenzen hervorgerufen werden. Wenn dieses Gerät schädliche Interferenzen für den Radio- oder Fernsehempfang hervorruft, die durch das Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, wird der Benutzer dazu angehalten, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

1. Die Empfängerantenne neu ausrichten oder verlegen.

2. Den Abstand zwischen der Ausrüstung und dem Empfänger vergrößern.
3. Die Ausrüstung und den Sender je an einem getrennten Stromkreislauf anschließen.
4. Sich vom Händler oder einem erfahrenen Radio-/TV-Techniker beraten lassen.

8.3.5 CAN ICES-3 (B) / NMB-3 (B)

Dieser digitale Apparat der Klasse B erfüllt die kanadischen Vorschriften ICES-003.

8.4 Hersteller

UWATEC AG
Bodenackerstrasse 3
CH-8957 Spreitenbach
SCHWEIZ

9. ANHANG

9.1 Garantie

Der Aladin Sport ist mit einer Garantie von 2 Jahren gegen Herstellungsschäden und Funktionsstörungen ausgestattet. Die Garantie deckt nur Tauchcomputer, die bei einem autorisierten SCUBAPRO-Fachhändler gekauft wurden. Durch Reparaturen oder Ersatz während der Garantiefrist entsteht kein Anspruch auf Verlängerung der Garantiefrist. Von der Garantie ausgeschlossen werden Fehler oder Schäden durch:

- Unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung.
- Äußere Einwirkungen, z. B. Transportschäden, Stoß- oder Schlagschäden, Schäden durch Witterungseinflüsse oder sonstige Naturereignisse.
- Service, Reparaturen oder Öffnen des Tauchcomputers durch nicht vom Hersteller autorisierte Stellen.
- Drucktests, die nicht im Wasser durchgeführt wurden.
- Tauchunfälle.
- Unsachgemäßes Verschließen des Batteriefachdeckels.

Die Garantie für dieses Produkt unterliegt den europäischen Gesetzen, die in den jeweiligen EU-Mitgliedsstaaten in Kraft sind.

Alle Garantieansprüche müssen mit datierter Kaufbescheinigung an einen autorisierten SCUBAPRO-Händler gestellt werden. Ihren nächstgelegenen Händler finden Sie auf www.scubapro.com.



Ihr Tauchinstrument wurde aus hochwertigen Komponenten hergestellt, die wiederverwendet oder recycelt werden können. Dennoch können diese Komponenten, sofern sie nicht in Übereinstimmung mit den Vorschriften zur Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten entsorgt werden, der menschlichen Gesundheit und/oder der Umwelt schaden. Kunden, die in der Europäischen Union leben, können einen Beitrag zum Schutz von Umwelt und Gesundheit leisten, indem sie Altgeräte entsprechend der EU-Direktive 2012/19/EC bei einer kommunalen Sammelstelle abgeben. Sammelstellen werden von einigen Vertreibern dieser Produkte und von örtlichen Behörden unterhalten. Geräte, die mit dem links angezeigten Recycling-Symbol markiert sind, dürfen nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

9.2 Glossar

AVG:	Durchschnittliche Tiefe, errechnet vom Beginn des Tauchgangs oder vom Moment, an dem sie zurückgesetzt wird.
CNS O ₂ :	Sauerstofftoxizität für das zentrale Nervensystem.
Desat:	Entsättigungszeit: Die Zeit, die der Körper braucht, um sämtlichen während eines Tauchgangs aufgenommenen Stickstoff zu eliminieren.
Tauchzeit:	Die Zeit, die unterhalb einer Tiefe von 0,8 m/3 ft. verbracht wird.
Gas:	Bezieht sich auf das Hauptgas, das für den ZH-L16 ADT MB Algorithmus eingestellt worden ist.
INT.:	Oberflächenintervall. An der Oberfläche seit dem Ende des letzten Tauchgangs verstrichene Zeit.
Lokalzeit:	die Zeit in Ihrer aktuellen Zeitzone.
Maximaltiefe:	Maximale während des Tauchgangs erreichte Tiefe.
MB:	Mikroblasen. Mikroblasen sind kleinste Blasen, die sich im Körper eines Tauchers während und nach dem Tauchgang bilden können.
MB-Level:	Einer von sechs Schritten oder Levels des anpassbaren Algorithmus von SCUBAPRO.
MOD:	(Maximum operating depth) Maximale Einsatztiefe. In dieser Tiefe erreicht der Sauerstoffpartialdruck (ppO ₂) die maximal zulässige Stufe (ppO ₂). Taucht der Taucher tiefer als die MOD, setzt er sich gefährlichen ppO ₂ -Belastungen aus.
Multigas:	Bezieht sich auf einen Tauchgang, bei dem mit mehr als einem Atemgas (Luft und/oder Nitrox) getaucht wird.
Nitrox:	Ein Atemgasgemisch aus Sauerstoff und Stickstoff, bei dem die Sauerstoffkonzentration über 21 % liegt. In dieser Bedienungsanleitung wird Luft als besondere Art von Nitrox betrachtet.
No Fly:	(Flugverbotszeit) Mindestzeit, die ein Taucher warten muss, bevor er ein Flugzeug besteigen darf.
Nullzeit:	Dies ist die Zeit, die Sie auf der gegenwärtigen Tiefe verbringen können, um einen direkten Aufstieg ohne Dekompressionsstopps durchführen zu dürfen.
O ₂ :	Sauerstoff.
%O ₂ :	Sauerstoffkonzentration, die vom Tauchcomputer in allen Berechnungen berücksichtigt wird.
PDIS:	Profil Dependent Intermediate Stop / Profilabhängige Zwischenstopps sind empfohlene Zwischenstopps auf Tiefen, in denen die 5. bis 7. Gewebekompartimente entsättigen können.
ppO ₂ :	Sauerstoff-Partialdruck. Das ist der Druck des Sauerstoffs im Atemgasgemisch. Er wird in Funktion der Tiefe und der Sauerstoffkonzentration errechnet. Ein ppO ₂ , der höher als 1,6 bar liegt, wird als gefährlich erachtet.
ppO ₂ max:	Der maximal erlaubte Wert für ppO ₂ . Zusammen mit der Sauerstoffkonzentration wird damit die MOD bestimmt.
Drücken:	Das Drücken und wieder Loslassen eines der Knöpfe.
Drücken und halten:	Das Drücken und Halten eines der Knöpfe während 1 Sekunde, bevor er wieder losgelassen wird.
SOS-Modus:	Die Folge eines beendeten Tauchgangs, bei dem nicht alle obligatorischen Dekompressionsstopps eingehalten wurden.
Stoppuhr:	Eine Stoppuhr. Um bestimmte Zeitabschnitte eines Tauchgangs zu messen.
UTC:	Koordinierte Weltzeit. (Universal Time Coordinated) bezieht sich auf die Zeitverschiebung bei Reisen.